Nb-Magazin - Nr. 335
Dezember 2020

Rund um den Nasenbach

Das streamende Monatsmagazin
für Albaching und Umgebung

Nächster Redaktionsschluss: Mittwoch, 30. Dezember - E-Mail: redaktion@nasenbach.de - Internet: www.nasenbach.de

Kirche Dahoam - Eine Freude für die Seele

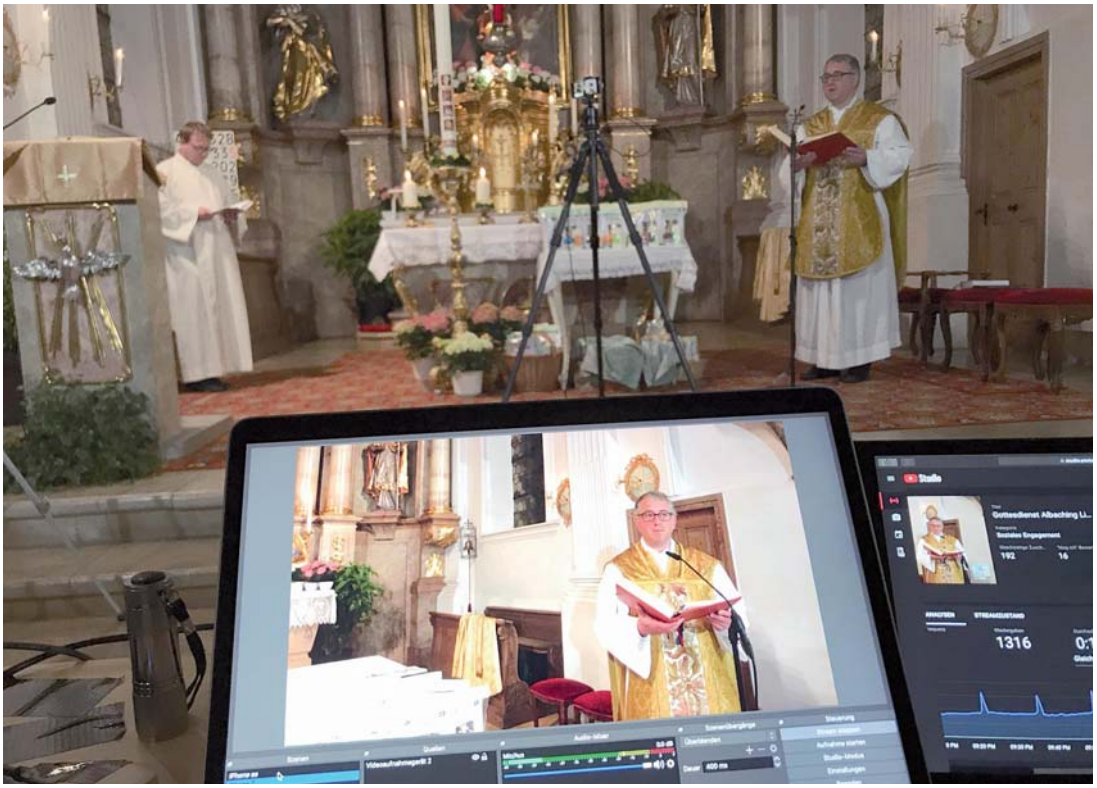
Gottesdienste im Dezember wieder im Live-Stream zum Mitverfolgen zuhause

Albaching - Nach den Oster-Gottesdiensten im Frühjahr werden zu Weihnachten wieder Gottesdienste aus der St. Nikolaus Kirche in Albaching live ins Internet übertragen. Die Rückmeldungen zu den Übertragungen im Frühjahr waren positiv. Einige habe auch erzählt, wie sie sich die Albachinger Kirche ins Haus geholt haben.

In diesen Zeiten ist es keineswegs einfach, gar selbstverständlich einen Gottesdienst gemeinsam mit Gläubigen in der Kirche oder andernorts zu feiern, nicht nur für die Seelsorger ist dies schwierig, viel mehr noch für die Gläubigen ist dies sehr eingeschränkt.

Neue Perspektiven dank Kirche online

Wie so oft, zeigen Einschränkungen auch immer neue Wege und neue Perspektiven auf. Mit den neuen Medien, die ja gar nicht so neu sind, kann auch der eine oder andere den Weg in die virtuelle und damit auch in die echte Kirche finden oder damit die Tür zum Glauben an Gott wieder öffnen.
Auch wenn wir technische Methoden benutzen um die Gottesgemeinde zu erleben, sind wir im Herrn vereint. Unsere vertraute Umgebung, unser Pfarrer, unsere vertraute Kirche sind das Bindeglied zu Gott, wenn wir virtuell, aber eben doch im Glauben zusammen sind.
Die Anzahl der virtuellen Kirchengänger war erfreulich hoch (alle virtuellen Kirchengänger hätten nicht mal stehend in der Kirche Patz gefunden), aber die Anzahl der Zuseher ist nicht der Antrieb oder der Grund einen Gottesdienst zu übertragen. Jeder einzelne, der daran teilnimmt, erfährt damit eine Freude für die Seele.



Kamera, Mischpult, alles abmischen und Stream in Richtung Internet. Mittels dieser Technik wird für die Advents-Zeit wieder Kirche online angeboten. Foto: Heinz Hüll

Gemeinsames Beten zuhause ermöglichen

Antrieb, Wunsch und Angebot der Pfarrgemeinde war und ist es, allen widrigen Umständen zum Trotz, Gottesdienste denen zu ermöglichen, die zuhause bleiben müssen, die krank sind, die nicht mobil sind, die verhindert sind, die Bedenken aufgrund der Umstände haben, die Vorsicht walten lassen oder die keinen Platz in der Kirche finden.
Eine Übertragung des Gottesdienstes soll das gemeinsame Beten, das gemeinsame Zusammensein mit dem Herrn in der vertrauten Kirche, die Vorfreude zur Teilnahme an der Heiligen Messe, den Gang zur Kirche, die bewegenden Momente während des Gottesdienstes nicht ersetzen können, aber sie soll die Möglichkeit bieten, den Herrn, die Kirche, den Glauben nicht vergessen zu machen.
Schaun Sie doch gerne rein und erleben Sie es. Die erste Gelegenheit ist am ersten Advent um 10:30 Uhr. Schließen Sie kurz die Augen für die Dauer der zwei Glockenschläge, öffnen Sie die Seele und lassen Sie den Geist auf sich wirken.

Heinz Hüll

Interview mit Rudy Schreyer
Nach 200 Tagen im Amt **Seite 4**

Das letzte Kriegergedenken
SKV Maitenbeth am Ende? ***Seite 21***

Immer Alles im Griff
Dr. Peter Rauen im Boulevard ***Seite 26***



Hobbymäßig baut Hans Lohmaier Kripperl. Mehrere Details sind oben aufgeführt.

Fotos: Lohmaier Collage: Vital

Der Nasenbär erzählt...



Hallo Querdenker

Na wie fühlst du dich? Etwa eingeengt in deinem Leben, Zwängen unterworfen die dich glauben lassen du hast keine Kontrolle mehr über dein Leben wie du es mal kanntest? Deiner Freiheit beraubt durch ein System das du nicht mehr verstehst?
Ich bin zwar kein Querdenker, aber vielleicht eine Art von Querdenker. Allerdings nicht so wie ihr es seid. Quer zu denken finde ich persönlich sehr gut. Es schafft Alternativen, bereitet neue Wege zu anderen Zielen.
Doch leider leben wir momentan in einer Zeit in der es mir schwer fällt so einen Weg des querdenkens zu verstehen und schon gar nicht ihn zu gehen.
Als persönlich Betroffener dieser Zeiterscheinung fällt es mir deswegen schwer, ein Individuum bzw. eine Gruppe derart in den Vordergrund zu stellen. Wie schon beschrieben musste ich mich als Betroffener dem Allgemeinwohl unterordnen und mich von jeglichem Gemeinschaftsleben fernhalten. Selbst beruflich bin ich angehalten mich so zu verhalten. Ich mache es, wenn auch ungern, denn seine sozialen Kontakte nicht wie gewohnt pflegen zu können ist schwerer als man glaubt. Von der familiären Seite mal ganz zu schweigen. Denn dass es, wie in meiner Familie mehrfach, Risikopatienten gibt ist kein Hirngespinst.
Jetzt bin ich ganz bestimmt kein Einzelfall. Bestimmt durch Fehlverhalten anderer müssen viele Menschen weiterhin ein stark eingeschränktes Leben führen. Es verärgert mich wie ignorant das Auftreten solcher Querdenker ist. Es ist meine tiefste Überzeugung, dass die jenigen, die ihr Eigenwohl über das einer ganzen Gesellschaft stellen, ihr Handeln eines Tages bereuen werden. Sei es dadurch, dass sie (was ich ihnen nicht wünsche!) selber positiv getestet werden oder dass jemand in ihrem direkten Umfeld betroffen sein wird. Vielleicht aber auch die Erkenntnis, dass es nicht besonders klug war was sie da gemacht haben.
Ich persönlich werde es durchhalten wie viele andere auch. Ihr fragt euch warum? Es ist meine Art Respekt zu zeigen, denjenigen gegenüber, die nicht so viel Glück hatten wie ich. Außerdem habe ich eine ziemlich große Sehnsucht nach meinem alten Leben. Ich fand es nämlich gut so wie es war. ***(rw)***

Impressum:

Stand: 02/2020

Herausgeber: Nasenbach-Verein zur Förderung von Kultur, Sport und Dorfgemeinschaft in Albaching und Umgebung e.V. („Nb-Verein"); gegründet am 25.11.1991

Vorstandschaft: 1. Vorstand: Günther Müller - 2. Vorstand: Ulrich Vital - Kassier: Günter Ganslmeier - Schriftführer: Lisa Liebmann - Beisitzer: Günter Haller, Wulf Heumann, Sylvia Liebmann, Benjamin Moser und Ralf Wagner

Redaktion (re): Günter Ganslmeier (gg), Günther Haller (gh), Benjamin Moser (lm) , Günther Müller (gm), Christian Rinner (cr) und Ulrich Vital (uv)

Ständige Mitarbeit Redaktion & Organisation: Markus Bauer (mb), Richard Barth (br) Annemarie Binsteiner, Christian Fleidl (cf), Stefan Fleidl (sf), Wast Friesinger jun. (wfj), Rita Ganslmeier, Wulf Heumann (wh), Cilly Kromer (ck), Lisa Liebmann (ll), Sylvia Liebmann (sl), Helmut Maier (hm), Stefan Meidert (mei), Fritz Müller (fm), Resi Müller, Rita Neumann (neu), Johanna Neuwieser (jn), René Pfeifer (pf), Bärbel Pfitzmaier (bp), Lorenz Richterstetter (ri), August Seidinger jun. (as), Ralf Wagner (rw) und Julia Zacherl (ju)

Freie Mitarbeit: Peter Bachmaier (pb), Georg Barth, Axel Berkermann (ab), Doris Dietze (dd), Elisabeth Edlbergmeier (ee), Christian Freundl (fr), Melina Haller, Franz Konrad (fk), Reinhold Lindner (li), Franz Manzinger (fxm), Anton Mayer jun. (amj), Franz Merkle (mer), Magdalena Pfitzmaier (mp), Theresa Machl (thm), Andreas Moser (mo), Andreas Purtz (ap), Elisabeth Sanftl, Bernhard Schmid (bs), Jessica Vital-Robarge (jvr), Maria Vital, Regina Wierer (wg), Anton Wimmer (aw) und Martin Ziel (zi)

Internet: Christian Rinner • **Internetseite:** www.nasenbach.de

Anzeigenannahme u. -bearbeitung, Kassenführung, Technik:
Günter Ganslmeier, Tel. 08076 / 88 99 80, e-Mail: anzeigen@nasenbach.de

Abonnement-Abrechnung und -Vertrieb:
Günter Ganslmeier, Tel. 08076 / 88 99 80, e-Mail: info@nasenbach.de

Redaktionsbüro:	Floriansweg 2, 83544 Albaching (im Feuerwehrhaus) Telefon 08076 / 72 86 - Telefax 08076 / 88 99 87
e-Mail:	redaktion@nasenbach.de
Bankverbindung:	Raiffeisenbank RSA eG, BLZ 701 695 24, KTO 124 206
IBAN/BIC:	DE 95 7016 9524 0000 1242 06 / GENO DE F1RME
Auflage:	1.000 Exemplare
Druck:	Offsetdruck Max Brummer GmbH, 85570 Markt Schwaben

Das Nasenbach-Magazin erscheint seit 3. Juli 1990 jeden ersten Dienstag im Monat (außer August) und wird in hundert Prozent ehrenamtlicher Arbeit erstellt.

Verbreitungsgebiet:
Das Nb-Magazin erscheint in den Gemeinden Albaching, Rechtmehring und Maitenbeth, sowie in den Ortschaften St. Christoph, Ebrach und Forsting. (Das Nb-Magazin ist in den Geschäften und Banken im Verbreitungsgebiet kostenlos zu beziehen; für freiwillige Spenden bedanken wir uns herzlich.)

Wir bedanken uns bei allen, die am Entstehen des Nb-Magazins mitgewirkt haben. Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr. Anonym abgegebene Artikel werden grundsätzlich nicht abgedruckt.

Vervielfältigung nur mit Erlaubnis der Nb-Redaktion/Nb-Vorstandschaft.

Blutspendedienst startet Terminreservierung!

Auch regionale Blutspendetermine sind mit dabei

Albaching/Umland (br) - Um den Spenderinnen und Spendern das Lebenretten so einfach wie möglich zu machen, optimiert der Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes (BSD) seine Prozesse laufend.
Gerade im Rahmen unruhiger Zeiten während der Corona-Pandemie ist eine sorgfältige Planung essenziell, um die Versorgung der Patientinnen und Patienten weiterhin aufrechterhalten zu können.
Zur Vermeidung längerer Wartezeiten, vor allem unter Einhaltung der gebotenen Abstandsregelung auch im Außenbereich sowie einer effizienteren Planung auf beiden Seiten, testet der BRK Kreisverband Mühldorf sowie der BRK Kreisverband Ebersberg gemeinsam mit dem BSD die Mobile Blutspende mit verbindlicher Terminreservierung.
„Wir testen dieses System gerade an verschiedenen Terminlokalen in Bayern und haben sehr gute Erfahrungen sammeln können. Ziel ist es, dieses Reservierungstool nach und nach bei weiteren Aktionenen nachhaltig einzusetzen. Wir werden den Spender/innen damit deutlich bessere Grundlagen bieten, um den Aufwand für die freiwillige Blutspende so gering wie möglich zu gestalten." (Florian Abt, Gebietsreferent im Landkreis Mühldorf)
Das Vorgehen ist dabei ganz einfach: Unter dem Link www.blutspendedienst.com/haag bzw. www.blutspendedienst.com/ebersberg reservieren sich Interessenten unter Angabe ihres Namens und ihrer Spendernummer oder mit dem Login des Spenderservice-Accounts einen Wunschtermin.
Dank der individuellen Terminreservierung können die Spenderinnen und Spender beim Termin zur gewünschten Zeit mit Blutspendeausweis und einem gültigen, amtlichen Lichtbildausweis erscheinen.
Auch Erstspenderinnen und Erstspender können künftig einen verbindlichen Termin reservieren, für sie gibt es auf der oben genannten Seite einen Extra-Bereich, in dem sie sich mit ihrem Namen und ihrer E-Mailadresse einen Termin buchen können. Eine Online-Reservierung ist 60 Tage vor dem Termin und bis zu zwei Stunden vorher möglich.

Blutspendedienst des BRK



Neue E-Mail Adressen

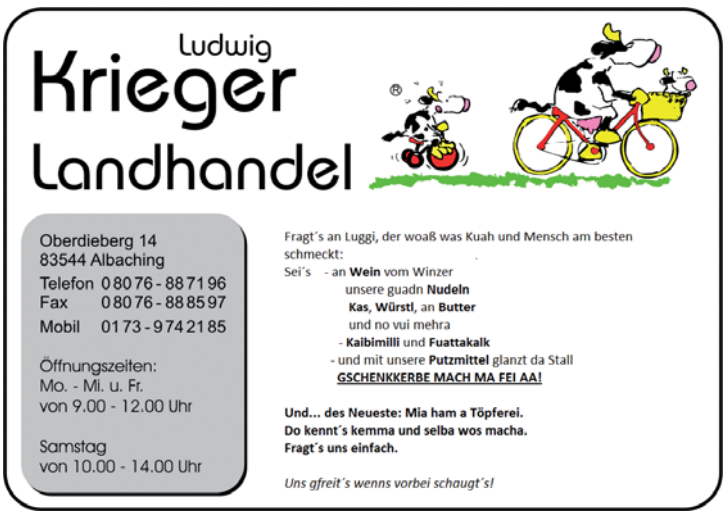
Noch nicht alle haben umgestellt

Albaching (gg) - Bisher haben nach Auskunft der Firma MNC-Tec noch nicht allen Inhaber von E-Mail Adressen auf albaching.de auf eine neue Adresse umgestellt. Da der Gemeinderat beschlossen hat, keine privaten E-Mail Adressen mit der Endung albaching.de zuzulassen, wird der Service zum 1. Januar 2021 abgeschaltet.
Es wird dringend darum gebeten, die E-Mails lokal zu sichern und eine neue E-Mail Adresse bei einem anderen Anbieter freizuschalten.
Wichtig ist auch, dass ab dem 1. Januar auch keine „Weiterleitungen" oder automatische Antworten mehr möglich sind, da die gesamte „Domäne" albaching.de nicht mehr über den bisherigen Anbieter zugänglich sein wird.

Bürgerenergiepreis

Mit neuen Ideen gewinnen

Jeder Mensch beeinflusst mit seinem Verhalten die Umwelt. Obwohl eine gesunde Umwelt den Meisten am Herzen liegt, sehen viele Menschen ihre Möglichkeiten zu nachhaltigem Handeln im Alltag nicht. Umso wichtiger sind Vorbilder, die Umweltschutz und nachhaltigen Umgang mit Energie vorleben. Viele Energiehelden, klein und groß, bringen mit ihrem lokalen Engagement die Energiewende voran. Das Bayernwerk und die Regierung von Oberbayern machen sich jedes Jahr auf die Suche nach den Helden der lokalen Energiezukunft, um sie mit dem Bürgerenergiepreis Oberbayern auszuzeichnen. Dadurch erfahren noch mehr Menschen von den vielen Impulsen, die Bürgerinnen und Bürger setzen. In Oberbayern beginnt nun die nächste Bürgerenergiepreis-Runde, bei der uns auch in diesem Jahr wieder die Regierung von Oberbayern unterstützt.
Die mit insgesamt 10.000 Euro dotierte Auszeichnung geht an Privatpersonen, Vereine, Schulen und Kindergärten, die mit ihren Ideen und Projekten einen Impuls für die Energiezukunft setzen. Gefördert werden pfiffige und außergewöhnliche Ideen und Maßnahmen, die einen Energiebezug haben und sich mit den Themen Energieeffizienz oder Ökologie befassen.
Ausgeschlossen sind Projekte von Gewerbebetrieben, die deren eigentlichen Geschäftszweck unterstützen (z. B. ein Heizungsbauer, der eine neue Wärmepumpe entwickelt hat). Die Teilnahmebedingungen, die Online-Bewerbung und Videos der Vorjahressieger sind im Internet unter www.bayernwerk.de/buergerenergiepreis zu finden. Bewerben Sie sich für diesen Preis und zeigen Sie allen, mit welchen Ideen und Projekten Sie die Energiezukunft vorantreiben. Alle Bewerbungen, die bis zum 17. März 2021 hochgeladen werden, nehmen in dieser Bewerbungsrunde teil. Später eingehende Bewerbungen werden im Folgejahr berücksichtigt. Die Gewinner werden durch eine Fachjury benannt, die auch die Höhe des Preisgeldes festlegt. **(re)**





Albachings Bürgermeister Rudi

Nb-Redaktion bat zum Gespräch -

Albaching (gm) - Albachings Bürgermeister ist seit rund 200 Tagen im Amt. Grund genug für uns bei Rudi Schreyer nachzufragen. Als Mitglied des Gemeinderates seit 1996 ist er ein „alter Hase" was Erfahrung anbelangt. Im Gespräch sagte er, dass der Aufgabenbereich und auch die Verantwortung als Bürgermeister, wie erwartet, deutlich umfangreicher sei als das Amt des zweiten Bürgermeisters. Trotz der aktuell durch COVID-19 erschwerten Bedingungen sieht er die Gemeinde gut aufgestellt für die Zukunft.

Bei der Fragensammlung stellte sich heraus, dass sich trotz Corona in diesem Jahr einiges in der Gemeinde Albaching getan hatte. Bürgermeister Rudi Schreyer stellte sich den Fragen der Redaktion.

Stromzähler ablesen wird zur Chefsache

Der Personalstamm in Albaching ist kleiner als in der Partner-Gemeinde Pfaffing. Es gibt keine Bauhof-Stelle und so liest hier der Chef selbst zum Beispiel rund 20 Stromzähler ab, um den Verbrauch zu melden. Auch auf die Frage nach einem Ansprechpartner für Vereine, der bei Fragen zur Verfügung stünde, wurde auf fehlende qualifizierte Kandidaten verwiesen. Sollten sich allerdings Freiwillige für diese Tätigkeiten finden, wäre man durchaus gesprächsbereit.
Auch wenn der Haushalt die nächsten Jahre finanzielle Einbußen aufweisen wird, steht Albaching dank dem umsichtigen Wirtschaften der vergangenen Jahre gut da. Rücklagen sind nach wie vor vorhanden, große Projekte wie Kinderhaus und Breitband-Ausbau sind bereits angelaufen oder fertiggestellt. Für das laufende Haushaltsjahr ist kein Nachtragshaushalt notwendig, man bewege sich noch im Rahmen.

Finanzielle Zukunft der Gemeinde gesichert

Für die Zukunft wird es mit Sicherheit auch Programme des Bundes geben, um ausbleibende Gewerbesteuer-Einnahmen abzufedern und die Gemeinden zu unterstützen. Die Planungen für die Erneuerung der ehemaligen Kreisstraße (RO42) laufen. Derzeit ist die Verwaltung dabei zu Prüfen, was im Zuge der Baumaßnahmen in der Straße berücksichtigt werden muss. Wasserleitungen oder Abwasserkanäle, die zu erneuern sind und vor allem Lehrrohre für einen zukünftigen Breitbandausbau im Ortskern werden geplant. Ob die Realisierung über ein Ingenieurbüro stattfinden wird, ist noch offen. Geplant ist in der zweiten Jahreshälfte im nächsten Jahr zu starten, die Dauer der Maßnahmen wird auf zwei Jahre geschätzt und in zwei Bauabschnitten ausgeführt.





Die linke Straßenlaterne befindet sich am Gehweg in nördlicher Richtung hinter dem Kreuzwirt. Das rechte Bild zeigt den neu gepflanzten Baum am Sportplatz. In einigen Jahren wird sich hier ein ähnliches Bild ergeben. Fotos: gm

Baugebiet in Finalisierung

Auch das geplante Baugebiet nördliche Kreuzstraße soll realisiert werden. Es sind noch nicht alle Unterschriften gesetzt, daher können noch nicht mehr Informationen veröffentlicht werden. Fest steht, dass der Bereich ebenso in den Bebauungsplan fällt, wie das geplante Vorhaben der Brauerei Gut Forsting auf dem Gelände des Kreuzwirts. Im Vorfeld fanden dazu leider wenig Gespräche mit der Gemeinde statt.
Daher entschied sich der Gemeinderat dazu, eine Veränderungssperre zu beschließen, sowie die Aufstellung des Bebauungsplanes. Damit schaffe man eine Diskussionsgrundlage zu geplanten Bauvorhaben in diesem Bereich und könne ein Gesamtkonzept aufstellen, so Schreyer. Neben Wohn-Bebauung, ist auch Gewerbe geplant und die Belange des Sportvereins sollen berücksichtigt werden. Es werde eine zufriedenstellende Lösung für alle Beteiligten gesucht. So wurde die geplante Pflasterung des Parkplatzes am Sportplatz zurückgestellt, bis konkretere Pläne der umliegenden Flächen vorhanden sind.
Umgesetzt hingegen wurde nach Planung des Kreises die Ersatz-Pflanzung einiger Bäume, bei den Bauarbeiten zur Orts-Umgehung mussten einige weichen. Angesprochen auf die Positionierung der Bäume und fehlende Absprache mit dem Sportverein, bestehe hier klar Bedarf an mehr Kommunikation. Inwiefern diese Bäume das Vorhaben Parkplatz am Sportgelände beeinflussen, müsse später geprüft werden. Der Baum direkt an der Straßenlaterne sei nicht optimal. Vorerst verbleiben





Schreyer seit 200 Tagen im Amt

Gemeinde gut aufgestellt für die Zukunft

die Bäume jedoch an Ort und Stelle.
Der Bereich südlich der Kreuzstraße wird derzeit nicht überplant.

Breitbandausbau läuft gut

Weit fortgeschritten sei hingegen der Breitbandausbau in den Außenbereichen. Die Baumaßnahmen sind bereits abgeschlossen, bezüglich Bandbreite befinde man sich in einer komfortablen Situation. Die Umrüstung in den Haushalten schreitet zügig voran. Nach Abschluss der Maßnahmen sei man bezügich Technologie und Bandbreite auf die Zukunft vorbereitet. Ein Ausbau im Ortskern werde über kurz oder lang auch gefördert werden, bei der Straßenerneuerung wird die Verlegung von Lehrrohren berücksichtigt.
Verbessert wurde auch die Anbindung des Mobilfunkmasten im Gemeindegebiet. Dieser wurde in den letzten Wochen per Glasfaser an das Netz des Betreibers angeschlossen. Für wann die Aktivierung von 5G geplant ist, darüber habe man keine Informationen erhalten, nur dass es geplant sei.

Zentrale Heizung im Ortskern geplant

Geplant ist auch, die 30 Jahre alte Ölheizung in der Alpichahalle durch eine Hackschnitzelheizung zu ersetzen. Dazu müsse Platz für Hackschnitzellager und Heizung selbst geschaffen werden. Über diese Heizung wird das alte Schulgebäude, in dem sich auch die Gemeindeverwaltung befindet und die Alpicha-Halle selbst beheizt. Es laufen Gespräche auch angrenzende Gebäude zukünftig mit einzubeziehen. Eine Erweiterung der Anlage in Zukunft soll bauseits bereits berücksichtigt werden.
Der AG Energie beschäftigte sich mit solchen Projekten bereits in der Vergangenheit, eine Realisierung erfolgte aus verschiedenen Gründen damals jedoch nicht. Rudi Schreyer hoffe, dass die Zeit hier für solche Vorhaben gespielt habe und sich auch bei neuen Baugebieten zentrale Heizungen realisieren ließen. Dass solche Anlagen gewartet und betreut werden müssen sei klar, auch sehe er Möglichkeiten, jemanden hierfür zu beauftragen oder anzustellen, falls sich Bewerber fänden. Eine weitere Möglichkeit wäre die Vergabe an einen Träger.



Sieht die Gemeinde für die Zukunft gut gerüstet: Bürgermeister Rudi Schreyer. Foto: Schreyer



Die angesprochene Pflanzung der Bäume entlang des Geländes am Sportplatz. Die Baum-"Allee" wurde auf der anderen Seite des Kreisverkehrs in Richtung Berg fortgesetzt.

Leidiges Thema Leinenzwang

Zum Thema Leinenzwang für Hunde und vor allem die Überwachung der Einhaltung der Maßnahmen gab es leider weniger optimistisches zu berichten. Eine Kontrolle sei nicht möglich und Personal für eine solche auch nicht vorgesehen. Man werde aber eine neue Hundesatzung vorbereiten, um rechtlich mehr Handhabe zu haben.
Redakteur Günther Müller bedankte sich zum Abschluss bei Bürgermeister Rudi Schreyer für seine Zeit und die ausführlichen Antworten. Abschließend möchte er noch allen „**eine ruhige und besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten und gesunden Rutsch ins neue Jahr wünschen**", so Schreyer.

Spenglerei Sebastian Egger
Kaltenecker Straße 9
83544 Albaching
Mobil: 0173/ 8608777
E-Mail: spenglerei-egger@gmx.de
-Dachentwässerung
-Blechverwahrung bei Kaminen und Dachgauben
-Mauer- und Balkonabdeckung
-Blechdächer
-Verblechungen aller Art

... das Beste für Sie seit 100 Jahren
GmbH Daumoser Brot- und Feinbäckerei
Wir stellen zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein:
freundliche/r Verkäufer/in
Voll- oder Teilzeit (kann auch angelernt werden)
für die Filiale in Albaching
Nähere Information unter Tel. 08076/269
Bewerbungen bitte an **Bäckerei Daumoser**
Am Kornfeld 12 · 83562 Rechtmehring
oder per E-Mail an info@baeckerei-daumoser.de

Lichterglanz kehrt in unsere Schulhäuser ein

Elternbeirat sorgt für Vorweihnachtsstimmung





Die Christbäume in Albaching (links) und Pfaffing.

Albaching - In den Schulen Pfaffing / Albaching wurden mit viel Liebe und Engagement jeweils ein Christbaum aufgestellt, welche nun noch von den Schülern bunt und mit Wünschen geschmückt werden.
Der Elternbeirat hat in beiden Schulhäusern mit großem Eifer und persönlichem Einsatz dafür gesorgt, dass die Bäume am Wochenende aufgestellt wurden und nun endlich für die Schüler und Lehrer die Vorweihnachtszeit eingeläutet werden kann. Spendiert wurde der Baum in Pfaffing vom örtlichen Christbaumverkauf Alois Neumeier. Den Christbaumständer stellte die Familie Bögl und die Lichterkette leihweise die Familie Lindner vom Elternbeirat zur Verfügung. In Albaching war der Elternbeirat ebenfalls sehr fleißig, denn auch hier wollte man für eine besinnliche und weihnachtliche Stimmung in diesen grauen Zeiten sorgen. Der Baum in Albaching wurde von der Familie Fleidl aus Albaching gestiftet und von der Elternbeirats-Vorsitzenden Anja Meier aufgestellt und geschmückt.
Ein großes Dankeschön an dieser Stelle von den Eltern an die lieben Sponsoren.

Meldungen aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat Albaching beschließt, die Aktion „Saubere Landschaft" wieder in der Gemeinde Albaching turnusgemäß durchzuführen. Als Termin wurde Samstag, 20. März 2021, ab 9 Uhr, festgelegt. Treffpunkt ist der Wertstoffhof Albaching. Die Teilnehmer werden anschließend zu einer Brotzeit eingeladen.

Es werden wieder Räumarbeiten an Gewässern dritter Ordnung in der Gemeinde Albaching durchgeführt. Die Gemeinde bittet deshalb um Mitteilung welche Gewässer zu räumen wären. Erforderlich sind der Name, bzw. Bereich des Gewässers. Per eMail oder Telefon an Gabi.Sroka@vgem-pfaffing.de / 08076/9198-31.
Nach erfolgter Prüfung, wird dann über entsprechende Maßnahmen entschieden.



Bauanträge

Der Gemeinderat Albaching befürwortete folgende Bauanträge:

Einbau eines untergeordneten Quergiebels am bestehenden Wohnhaus in Zell 5a.

Anbau eines Hackschnitzel-Lagers an den bestehenden Lagerschuppen in der Postgasse 10.

Teilung der bestehenden ehemaligen Betriebsleiterwohnung in zwei Wohneinheiten im Anwesen Oberdieberg 1.

Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung in Aign.

Kontakt-Advents-Kalender

Mit 24 Anrufen Freude schenken

Albaching - „Jeden Tag ein Anruf, jeden Tag eine Freude machen, jeden Tag eine gute Tat in dieser schwierigen Zeit". Der Kalender ist eine Anregung im Advent jemanden anzurufen, der allein zu Hause lebt oder sich einsam fühlt. Oder mit jemanden zu reden, um eine Freude zu bereiten. Dieser Kalender liegt in den Banken, bei Edeka Daumoser, in der Metzgerei Stechl und im Glockenhaus auf und ist kostenlos mitzunehmen.
Viele gute Gespräche wünscht Ihnen der Senioren und Behinderten Beauftragte der Gemeinde.

Reinhold Lindner



HANS WIMMER
WIMMER
TEICH- UND LANDSCHAFTSBAU
TEICHANLAGEN
PFLASTERBAU
RASENBAU
GARTENPFLEGE
TEICHPFLEGE
DUNSERNSTRASSE 3 · 83562 RECHTMEHRING
MOBIL. 0175 20 65 391
TELEFON: 08076 1497
E-MAIL: INFO@WIMMER-TEICHE.DE
WWW.WIMMER-TEICHE.DE

SEWALD
STATIK ▪ TRAGWERKSPLANUNG
DIPL.-ING. (FH)
HANS-JÖRG SEWALD
NUSSBAUMWEG 2 | D-83544 ALBACHING
TEL.: +49 8076 1631 | MOBIL: +49 151 701 764 71
INFO@STATIK-SEWALD.DE | WWW.STATIK-SEWALD.DE



Stets für Sie da.
Ihre Allianz Agentur in Albaching!
Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2021
Vermittlung durch:
Fritz Bachmeier, Generalvertretung der Allianz
Hohenlindener Straße 7c, D-83544 Albaching
fritz.bachmeier@allianz.de, www.allianz-bachmeier.de
Tel. 0 80 76.71 00, Fax 0 80 76.92 82
Hoffentlich Allianz.
Allianz

Familie Horny stiftet Tannenbaum

Benno Moser stellt Christbaum vor dem Kinderhaus auf

Albaching (gh) - Lang hat's nicht gedauert, da stand der Baum vorm Kinderhaus und nicht mehr bei der Familie Horny im Garten. Am letzten Samstag machte sich der Bagger-Bene auf um die Theorie in die Praxis umzusetzen. Für die ersten Arbeiten kam die Motorsäge zum Einsatz, um den unteren Stamm von den Ästen zu befreien. Bei diesem Anblick kam bei der Spenderin schon ein bisschen Wehmut auf, denn der Baum war schon ein schöner Anblick, wie er so jahrelang im Garten stand. Nachdem der Baum ordnungsgemäß am Bagger gesichert war wurde der Stamm fachgerecht abgeschnitten und man fuhr auf direktem Weg zum Kinderhaus. Hier war selbstverständlich schon alles vorbereitet, um den Christbaum in den Boden zu verankern. Aber jetzt war die Arbeit freilich noch nicht getan, denn ein Christbaum muss ja auch schliesslich mit Lichterketten und Kugeln geschmückt werden. Und nun dürfen sich alle Kinder, Eltern und Nachbarn jeden Tag ein bisschen freuen über diesen wunderschönen Lichterglanz, der hoffentlich auch unsere Herzen in diesen grauen Zeiten erhellt.



Fred Horny und Benno Moser bei der inoffiziellen Einweihung des Christbaums.
Fotos: G. Haller



Benno Moser bei der Einpassung des Baumes. Foto: gh

Senioren Advent

„Dank, Hoffnung und Segen“

Albaching - Bei unserem letzten Senioren- und Behindertentreffen im Oktober habe ich den anwesenden Männern versprochen, dass wir uns im November wiedersehen. Leider stand zu diesem Zeitpunkt die Corona-Ampel auf Dunkelrot. Das Virus hat sich in unserem Landkreis und in „Oibich“ so ausgebreitet, dass ein Treffen nicht möglich war. Zurzeit ist ein vorausplanen für die nächsten Wochen und Monate sehr schwer, und trotzdem gebe ich die Hoffnung für weitere Treffen im nächsten Jahr nicht auf.

Hoffnung wird nicht aufgegeben

Miteinander zu ratschn, sich zu informieren oder zu spielen ist gerade in dieser Situation besonders wichtig, um einer Vereinsamung entgegen zu wirken. Sich nicht unterkriegen lassen, die Hoffnung auf bessere Zeiten nicht verlieren, dazu möchte ich alle Seniorinnen und Senioren und die Menschen mit Behinderung aufrufen und motivieren. Einschränkungen und Hygieneverordnungen haben seit März unser gesellschaftliches Miteinander sehr eingeschränkt - ja sogar verhindert.
Aber zu schimpfen und sich zu ärgern, ändert an der Pandemie nichts! Vielleicht sollte man ein wenig gelassener werden und den Advent dazu nutzen, sich persönlich mehr Ruhe und Besinnung zu schenken. Was ist wichtig und wertvoll in meinem Leben?
In diesem Sinne möchte ich mich bei allen Seniorinnen und Senioren und bei den Menschen mit Behinderung für die Begegnungen und Gespräche im vergangenen Jahr bedanken. Ich wünsche Euch Gesundheit und Gottes Segen für das neue Jahr und hoffe, dass uns die Gelassenheit, Freude und das Vertrauen auf eine bessere Zukunft nicht verloren geht!
Mit einem Corona - Mutmacher - Gedanken freue ich mich auf viele Begegnungen und Gespräche im Jahr 2021. Bleibt gesund!

I schick Euch an Gruss,
gib Euch net de Hand,
mia stehn auseinander,
als Freunde beinand.
I schick Euch an Gruss,
mit dem i Euch sog,
es kemman gewiss wieder
a schönere Dog.
Und wenn dann Corona is
endlich vorbei,
was glaubst, wia i mi
auf a Wiedersehn gfrei.
Dann kriagst mit an Lächeln
Du wieda mei Hand,
und mia stehn recht glücklich
wia früher beinand.

Reinhold Lindner

Liebe Seniorinnen und Senioren

Albaching - Das letzte Jahr war für uns alle, und bestimmt ganz besonders für viele von euch außergewöhnlich.
Niemand von uns allen konnte jemals damit rechnen, dass sich unsere moderne und scheinbar so unerschütterliche Welt innerhalb kürzester Zeit derart wandeln würde.
So viele Menschen und Branchen sind durch die damit verbundenen Veränderungen stark beeinträchtigt. Auch und gerade ihr müsst auf viele lieb gewonnene Gewohnheiten und Kontakte verzichten und teilweise sicherlich schmerzhafte Einschränkungen hinnehmen. Wir alle wissen nicht, wann sich die Zeiten wieder ändern werden. Wir möchten euch aber wissen lassen, dass wir an euch denken. Und wir versichern euch, dass wir, sobald es die Infektionslage erlaubt, nach unseren Möglichkeiten gerne Unterstützung dabei leisten, euch wieder Zusammentreffen zu ermöglichen. Bis es so weit ist bitten wir euch darum, passt gut auf euch auf, richtet den Blick nach vorne und bleibt gesund und positiv!

Euer Bürgermeister
Rudi Schreyer und eure Seniorenbeauftragte im Gemeinderat
Jessica Vital-Robarge

Gemeinde

Die nächste **Gemeinderatssitzung** findet am Dienstag, 8. Dezember um 19:30 Uhr im Bürgersaal statt.

Hanslmeier & Meyer GmbH
Fenster & Türen
******* NEU *******
Sparen Sie sich warm und sicher
mit neuen Energiesparfenstern
von SCHÜCO
incl. staatlicher KfW Unterstützung
Tel.: 08076/8142
www.a-hanslmeier.de
info@a-hanslmeier.de

Kino und Popcornmaschine im Hort

Wohin mit den Kindern am Buß- und Bettag?

Albaching- Buß- und Bettag - Kinder haben schulfrei, aber Eltern nicht arbeitsfrei. Jedes Jahr stellt dieser Tag eine Herausforderung für viele Familien dar. Manche Unternehmen funktionieren gar den evangelischen Feiertag in einen „Kindermitbringtag“ um. Wer seine Kinder im Albachinger Hort angemeldet hat, kann ganz entspannt durchatmen, denn da wird den Schülerinnen und Schüler an ihrem freien Tag sogar etwas geboten.
In diesem Jahr hat das Hort-Team einen Kinotag veranstaltet. Eigens für diese Veranstaltung wurde sogar eine Popcorn-Maschine organsiert, die aber nicht nur die „Horties“, sondern auch die Kindergartenkinder mit leckerem Popcorn versorgte.

„Das geheime Leben der Bäume”

Die Auswahl des Films war schnell getroffen, man entschied sich für „Das geheime Leben der Bäume“ nach einem Buch von Peter Wohlleben. Diesen Film wollten die Hortkinder bereits im Rahmen ihres letztjährigen Naturprojekts anschauen. Leider musste der Kinoausflug im Frühjahr aber coronabedingt ausfallen.

Kinoausflug im Frühjahr ausgefallen

In seinem Film kombiniert Peter Wohlleben die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse mit eigenen Erfahrungen. So kann der Zuschauer die Welt der Bäume neu entdecken. Die Jungs und Mädchen sahen faszinierende Geschichten über ungeahnte und höchst erstaunliche Fähigkeiten der Bäume.
Sie erfuhren beispielsweise, dass Bäume miteinander kommunizieren oder auch, dass sie sich um ihren Nachwuchs kümmern. Wer hätte vorher schon gewusst, dass in einer Handvoll Wald-Erde mehr Lebewesen zu finden sind, als es Menschen auf der Erde gibt? So hatten alle Hortkinder einen wunderschönen und lehrreichen Tag – trotz schulfrei.

Yvonne Oppermann



„Ich geh mit meiner Laterne …“

Lichterfest dank des kreativen Hort-Teams

Albaching - Laternen basteln, Martinsspiel, beim gemeinsamen Umzug Lieder singen – so erleben die Albachinger Mädchen und Buben seit jeher den 11. November. In diesem Jahr durfte unser wunderschönes und über die Gemeindegrenzen hinaus bekanntes Martinsfest aber leider so nicht stattfinden.
Besondere Zeiten erfordern Kreativität und Engagement – so wie in unserem Kinderhaus. Ideenreiche Erzieherinnen fanden gruppeninterne Möglichkeiten, das Fest zu Ehren des Heiligen St. Martin zu begehen. Die Hortkinder trafen sich am Abend des Sankt-Martins-Tages zu ungewohnter Stunde am Kinderhaus, um ein coronakonformes Lichterfest zu feiern.
Alle Kinder freuten sich darauf, ihre selbstgebastelten Fackel-Laternen zum Leuchten zu bringen. Vier Jungen durften den gruppeninternen Umzug mit echten Fackeln anführen und meisterten ihre verantwortungsvolle Aufgabe sehr gut. Bei einem kleinen Feuer im Steinkreis des Kinderhausgartens konnten sich alle an einem leckeren Punsch wärmen und einer Geschichte über St. Martin lauschen.
Zudem hatte das Kinderhaus alle Albachinger Kinder dazu aufgerufen, in diesem Jahr Laternen in die Fenster zu hängen. Das Leuchten des Lichtes sollte Kindern, Eltern und Nachbarn beim abendlichen Spazierengehen eine Freude bereiten.
Auch ohne großes Martinsfest wurde damit ein Zeichen für Zusammenhalt und Gemeinschaft in dieser schwierigen Zeit gesetzt und ein wenig Hoffnung geschenkt.

Yvonne Oppermwann





Auch Freimehring hatte eine Kegelbahn

Früher war dort eine Kegelbahn, heute steht ein Bushäuschen an dieser Stelle

Albaching / Freimehring (hm) - In der Serie historischer Kegelbahnen stellen wir in dieser Ausgabe die Bahn in Freimehring vor. Eine Postkarte aus dem Jahr 1910 zeigt bereits die Kegelbahn. Sie hatte Bestand bis in die 90er Jahre. Gekegelt wurde auch hier sonntags in feucht-fröhlicher Runde. Die Verpflegung erfolgte durch den Bruck-Bräu.

Auch die Mehringer, vor allem die Freimehringer, waren fleißige Kegler auf ihrer Kegelbahn. Die Kegelbahn stand gegenüber der Gastwirtschaft, auf der östlichen Straßenseite von Albaching herkommend. Heute ist dort neben einem schmucken Bushäuschen nur noch grüne Wiese. Und an Stelle der Gastwirtschaft, zuletzt (bis 2002?) Diskothek, steht jetzt ein großes Mehrfamilienhaus.

Kegelbahn auf Postkarte von 1910

Die Kegelbahn gab es bereits mindestens schon ab 1910. Dies weist jedenfalls eine Postkarte von Freimehring aus diesem Jahr aus, die an eine Adresse in Altenmarkt an der Alz ging. Man sieht hier neben dem stattlichen Gastwirtschaftsgebäude rechts hinter den Obstbäumen die Stirnseite der Kegelbahn. Interessant dabei, dass offenbar, südlich davon, das Gebäude vom „Kaiser Bäck" noch nicht vorhanden war.

Der Abbruch der Kegelbahn erfolgte unter dem damaligen Pächter Rudi Neumaier (jetzt Rosenberg), der neben dem Freimehringer Hubert Distler ebenfalls Zeuge dieser „Schandtat" war, in den 90er Jahren.

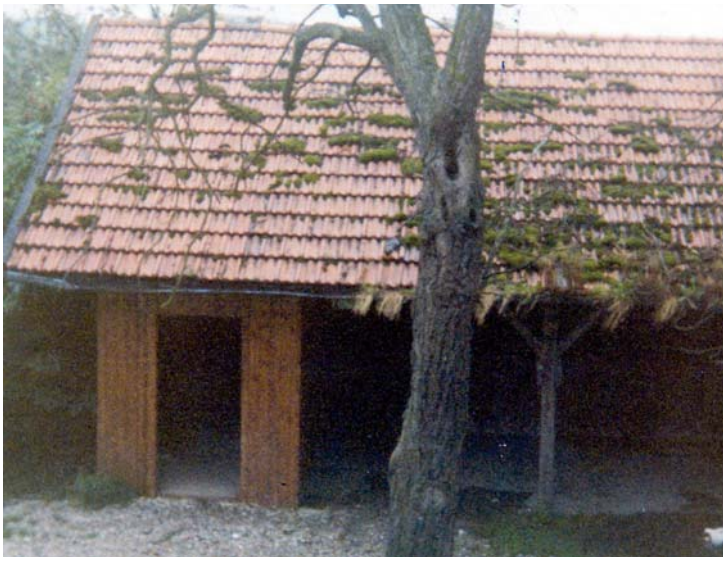
Rettungsversuch gescheitert

Die Freimehringer Kegler wollten vorher noch durch eine Einhausung den Bestand dieser Freizeitanlage retten. Dies sollte in einer einmaligen Selbsthilfeaktion der Kegler erfolgen. Nur das Material sollte vom Besitzer(in) gestellt werden. Aber hierbei stieß man auf wenig Gegenliebe, so dass das Abbruchschicksal seinen Gang nahm.

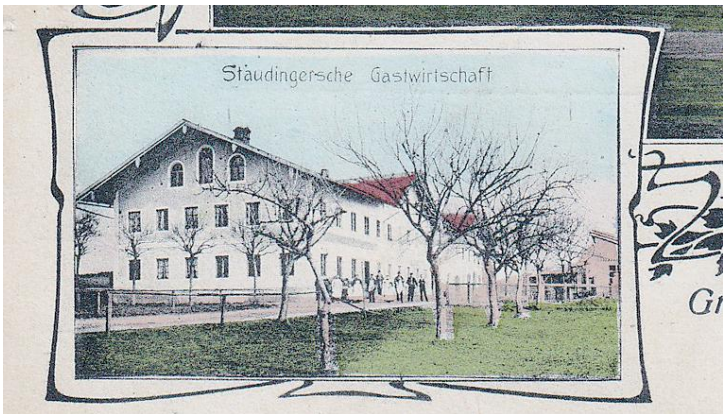
Zum harten Kern der Freimehringer Kegler gehörten in den letzten Jahren vor allem die Distler Brüder, Hubert, Karl und Willi, die alle drei schon in ihrer Jugendzeit als Kegelbuam tätig waren. Dem Hubert, als einer der letzten Zeitzeugen, sind auch unter anderem noch die Urgesteine, wie der Baumgartner Georg, der Bernhard Thomas, der Huber Sepp, der Wagner Jakob und vor allem der „Muiner" (Wimmer) Otto in Erinnerung. Der Otto war ein „eingefleischter" Kegler. Seine unvergessene Marotte war, dass er sich nach jedem guten Wurf auf die Kegelbahn legte und danach beifallsheischend zu seinen Mannschaftskameraden zurück ging.

Gekegelt wurde meist sonntags in feucht-fröhlicher Runde bei süffigem Bruck-Bräu-Bier, bis in die späten Abendstunden. Dazu trugen auch manche Kegellieder, wie etwa wenn jemand einen „Stier" geschoben hatte, nicht unwesentlich bei. Einigen älteren Keglern ist sicher noch dieser Text bekannt:

„Hans wos duast denn du do, nimm dei Peiferl-Racha-Stumperl, stehda owei so doa, wia a Handvoll Stroh".



Die noch funktionsfähige Kegelbahn vor dem Abriss in den 1990er Jahren. Foto: Rudi Neumaier



sofudo®
nature at the top
Neue Wege gehen:
• Probiotisch
• Ökologisch
• Lebensmitteltauglich
Reinigen mit der Kraft der Natur


www.sofudo.de
Münchener Straße 1 83629 Weyarn
Tel. 0 80 20 - 84 999 47 Fax 0 80 20 - 84 999 49
shop@sofudo.de www.sofudo.de

Gut Forsting
PRIVAT-BRAUEREI GUT FORSTING E. G.

Schokolade, Nougat, süße Leckereien
100% Handarbeit, beste Rohstoffe
Madame Chocolat
CONFISERIE
Ganzjährig erhältlich bei:
- Metzgerei Stechl, Albaching
- Früchte-Eck Larasser, Haag i.OB.
- Irmi's Extrig's, Pfaffing/Steinhart
- akzente Geschenkshop, Edling
- Hofladen Thaller, Griesstätt
- Kramerei am Kreisel, Dorfen
oder direkt:
0151/17 45 07 36
www.madame-chocolat.de
madamechocolat26@googlemail.com

Trittsicherkurs in Albaching

Kurs für Januar und Februar geplant

Albaching (gm) - Im Januar und Februar findet wieder ein Trittsicherkurs statt, sofern die dann geltenden Infektionsschutzbestimmungen die Durchführung zulassen. Organisiert wird der Kurs von der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft, die Teilnahme ist wie immer kostenlos. Die Termine sind jeweils Donnerstags in der Zeit von 14. Januar bis 28. Februar nachmittags im Sitzungssaal der Gemeinde. Eine genaue Uhrzeit wird noch bekannt gegeben. Interessierte können sich bis Ende Dezember telefonisch bei Elisabeth Seidinger unter 08076/1329 oder Maria Gschwendtner unter 08076/886958 anmelden.

Frohe Weihnachten
und ein gutes
Neues Jahr
wünscht das Team
Pizzeria Roma

Kreuzwirt
Pizzeria
ROMA

Wir machen Urlaub vom 21. - 29. Dezember
am 30. Dezember ab 17 Uhr wieder geöffnet

Öffnungszeiten
Mo Ruhetag
Di bis Sa 17 - 23
So 11 - 14 u. 17 - 23

Gut Forsting
PRIVAT-BRAUEREI GUT FORSTING E.G.

Familie Di Lena
Inh. Jeanette Di Lena
Kreuzstr 3 • 83544 Albaching
Telefon: 0 80 76 - 88 919 37

Glückstrikot dank Bankhaus RSA

C-Jugend erfolgreich in neue Saison gestartet

Albaching (ab) - Der SV Albaching und besonders die Spieler und Betreuer der C-Jugend bedanken sich sehr herzlich beim Bankhaus RSA für das neue Trikotset.

Veredelung durch Brigitte Schmidbauer

Danke auch an Brigitte Schmidbauer für die Veredelung mit mehrfarbigem Aufdruck und Stickerei auf Kundenwunsch.



In der kurzen Zeit zwischen Saisonstart und Teillockdown hat das Trikotset auch schon sehr gut funktioniert und viel Glück gebracht. Von vier Ligaspielen vor dem Teillockdown wurden drei gewonnen und so „parkt" die C Jugend des SVA auf Platz Zwei. Das ist bemerkenswert, da es sich um Spieler des jüngeren Jahrgangs mit Unterstützung aus der nochmals jüngeren D-Jugend handelt.
Es spricht für die Mannschaft, dass sie in fast jedem Spiel früh in Rückstand geriet und immer wieder in der Lage war das Ergebnis zu drehen. Anfang November mussten dann Spiel- und Trainingsbetrieb schlagartig eingestellt werden.
Auch besteht wenig Aussicht auf einen geregelten Fußballbetrieb in der Halle. Trotzdem freuen wir uns auf die erste Gelegenheit wieder mit dem Training zu beginnen und auf die nächsten Spiele in den neuen Bankhaus RSA Glückstrikots.

Stockschützen

Das traditionelle **Weihnachts-Preisschafkopfen entfällt** aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie.
Die durchgeführten Terminabsprachen mit den Nachbarvereinen finden künftig nicht mehr statt.

Vorfreude auf Weihnachten

RSA-Adventskalender



www.rbk-rsa.de

Jeden Tag ein Türchen öffnen
und 24 tolle Preise gewinnen.



Machen Sie mit bei unserem
regionalen RSA-Adventskalender-
Gewinnspiel unter www.rbk-rsa.de.



Wir drücken Ihnen die Daumen und
wünschen Ihnen eine schöne
Adventzeit!

Ihre







Bankhaus RSA eG
...angenehm anders

Rechtmehring 08076/9180-0 Soyen 08071/92314-0 Albaching 08076/256 Wasserburg 08071/92298-0 München 089/30747419



Benno Moser
Bagger-Arbeiten
und LKW 7,5 t
Oedenau 1
83544 Albaching
Telefon 080 76 / 10 75
Mobil 0160 185 90 04

Allein und doch gemeinsam auf dem Rad

Radsportler fahren in der virtuellen Welt - 33er Schnitt im Wohnzimmer

Albaching - In der kalten Jahreszeit ist das Radfahren nicht mehr so attraktiv. Und in Corona-Zeiten in der Gruppe noch dazu nicht erlaubt. Dann also „virtuell" lautet die Devise der Sportler von der Radsportabteilung des SVA. Die Lösung heißt: „Zwift"



Ob im Büro oder im Wohnzimmer. In der virtuellen Welt radelt man mit Freunden gemeinsam. Foto: Maria Zech

„Es wird kälter und die Tage kürzer" - das wäre in den letzten Jahren die Begründung gewesen, warum im November kein Straßentraining mehr angeboten wird. Fraglos gilt diese Aussage auch für 2020, zusätzlich aber mit der Ergänzung „… und es ist Lockdown light", was auch die gemeinsamen Wochenendausfahrten derzeit unmöglich macht.

Jetzt könnte man das mit Schulterzucken hinnehmen und sich dem ergeben. Man könnte auch einfach im November mal etwas kürzer treten und das Rennradfahren, Rennradfahren sein lassen. Wir haben uns aber gedacht, dass es die Gelegenheit wäre, mal eine virtuelle Ausfahrt zu organisieren.

So haben wir uns zu dritt an einem Freitag im November um 18 Uhr in der virtuellen Welt Watopia auf der Onlineplattform Zwift verabredet. Zwift ist im Grunde ein Online-Computerspiel, bei dem das Eingabegerät nicht die Maus oder die Tastatur des PCs ist, sondern das eigene Fahrrad in Verbindung mit einem sogenannten Smarttrainer.

Der Smarttrainer ersetzt das Hinterrad des eigenen Fahrrades und bildet die Schnittstelle zwischen Fahrrad und Spiel. So simuliert er den Widerstand, welchen man sonst auf der Straße durch die Luft, die Straße und den Steigungen erfahren würde.

Wir begannen unsere Ausfahrt also pünktlich um 18 Uhr und neben unseren drei Protagonisten, waren zu diesem Zeitpunkt noch rund 20.000 andere Radler auf den Straßen Watopias unterwegs. Es ist ziemlich beeindruckend, wenn man das erste Mal auf den virtuellen Straßen unterwegs ist und sich vor Augen führt, dass jeder andere Radler, den man dort sieht, auch ein „echter" Radler ist, der irgendwo auf der Welt gerade in seinem Hobbyraum auf dem Fahrrad sitzt. Wie in der realen Welt geht es auch hier beim Fahren in der Gruppe darum, den Windschatten des Vordermanns auszunutzen und sich so die Arbeit „gegen den Wind" zu teilen. Denn auch das simuliert das Spiel, respektive der Smarttrainer sehr realistisch. Die Onlinewelt ist sehr ansprechend gestaltet, so dass sich das Training im Vergleich zum stupiden Fahren auf der freien Rolle, sehr abwechslungsreich und kurzweilig gestaltet.



Dominic Janda (oben) wird genau über die Position und Strecke informiert (unten).



Neue Strecken als Belohnung

Man wird während der Fahrt mit allerhand Informationen versorgt und in unregelmäßigen Abständen wird man dadurch belohnt, dass man ein neues Level erreicht, was wiederrum neue Welten und andere Dinge freischaltet, die man im Spiel nutzen kann. So kann man beispielsweise nach etwa 1200 gefahrenen Kilometern, den legendären Anstieg nach Alpe de Huez nachfahren. Durch dieses Belohnungssystem ergibt sich beim Fahren dann auch recht schnell ein Gefühl, dass man „noch kurz" diesen und jenen Kilometer fahren möchte, um beim nächsten Mal dann eine entsprechende neue Strecke freigeschaltet zu haben. Allerdings hält sich hierbei das schlechte Gewissen stark in Grenzen, da es vermutlich schlimmere Suchten gibt, als Radfahren.

Wir hatten uns im Vorfeld der Ausfahrt darauf geeinigt, dass wir 60 Minuten fahren wollen. So hatten wir nach diesen 60 Minuten gut 33 Kilometer zurückgelegt, wobei uns unsere Strecke durch einen Canyon, durch eine Unterwasserwelt, vorbei an Wasserfällen und über einige sanfte Hügel führte. Wir waren uns einig, dass es seinen Reiz hat, hin und wieder online miteinander zu fahren. Schöner wäre es allerdings trotzdem, wenn man sich beim Fahren unterhalten könnte. So fiebern wir jetzt dem Ende des Lockdowns entgegen, um dann das Wintertraining im Trainingsraum weiterzuführen.

Dort werden wir dann bestimmt wieder auch virtuell miteinander fahren, aber es ist doch nochmal etwas anderes, wenn man sich dabei unterhalten und Spaß haben kann und sich danach noch bei einem Getränk austauscht.

Bei Interesse, und sei es nur die Neugier ohne den Hintergedanken Rennradfahren zu wollen, wäre ich sehr gerne bereit, diese Form des Trainings einmal vorzuführen, sobald dies wieder möglich ist.

Dominic Janda

SCHMID-LANDTECHNIK GmbH

Metallbau
Forst- und Gartentechnik
Melktechnik

Hauptstraße 11
83562 Rechtmehring

Telefon
(0 80 76) 91 88 - 0

Telefax
(0 80 76) 91 88 - 20

E-Mail: info@schmid-landtechnik.de
Internet: www.schmid-landtechnik.de

ALLES AUS EINER HAND

Autorisierter Fachhändler

...die Holzprofis

Holz Schiller

RAPPOLDER FENSTER & TÜREN

Siebenhart 2
83558 Maitenbeth
Tel.: 08076 - 546
Fax: 08076 - 7124

www.rappolder-fenster-tueren.de • info@rappolder-fenster-tueren.de

- TREPPENANLAGEN
- BALKONE (Holz, Kunststoff)
- WINTERGÄRTEN (Holz, Holz-Alu, Kunststoff)
- ZÄUNE (Holz, Kunststoff)
- PARKETTBÖDEN
- HAUS- U. INNENTÜREN
- FENSTER (Holz, Holz-Alu, Kunststoff)
- GARAGENTORE
- INSEKTENSCHUTZ
- NEUBAU U. RENOVIERUNG
- ROLLO U. SONNENSCHUTZ
- INNENAUSBAU
- BERATUNG U. VERKAUF
- KUNDENDIENST

NUTZEN SIE DEN VORTEIL

BAUGESCHÄFT

Freiberger GmbH GRUBER

- Baupläne
- Hoch- u. Tiefbau
- Umbau/Sanierung
- Putz- u. Estricharbeiten
- Bauarbeiten aller Art
- Erdarbeiten

• Verleih von Baugeräten, Schalungen, Gerüste usw.

Tel.: 08071-3741 • Fax: 50286
Obersteppach 4b • 83533 Edling
www.bau-gruber.de

GmbH ZIMMEREI Fußstetter

Zimmerei - Hallenbau - Asbestabbau

...kompetentes Handwerk für anspruchsvolle Kunden

www.zimmerei-fussstetter.de
83562 Freimehring - Dorfstr. 6/7
Tel. 08076/376 - Fax 8576

EXKLUSIVE HAUSTÜREN
SCHÖNE FENSTER



Schreinerei Nagl



ISARHOLZ ABUS FENSTER SCHÜCO

Kapellenweg 4b • 85664 Hohenlinden
Tel: 0 81 24 / 91 04 06 • Mobil: 0179 / 11 333 96
www.schreinerei-nagl-hohenlinden.de
Schreinerei-Nagl@t-online.de



Frohe Weihnachten

sparkasse-wasserburg.de

Eine schöne Weihnachtszeit sowie ein gesundes, friedliches und erfolgreiches Jahr 2021 wünscht Ihre Geschäftsstelle Haag.

Wenn's um Geld geht

Sparkasse Wasserburg

Vom Hobby zum zweiten Standbein

Viel Leidenschaft für die Fotografie

Begonnen hat die Fotografie für mich - wie wohl bei vielen – im Urlaub. Meist waren es Landschaften oder Gebäude, die ich versucht habe aus meiner eigenen Perspektive einzufangen. Aber schon bald waren diese wenigen Gelegenheiten im Jahr nicht mehr genug und so zog es mich zum Fotografieren in die Natur, sei es mit dem Fahrrad in der näheren Umgebung oder mit dem Auto in die Berge. Hinzu kamen gelegentliche Anfragen von Bekannten für Portrait- und Paar-Aufnahmen, aber auch Familienfeiern oder Geburtstage bis hin zur Hochzeit. Heute liegt mein Schwerpunkt auf der Personen-Fotografie. Für mich gibt es kein vielfältigeres Motiv als den Menschen. Selbst wenn ich dieselbe Person zig mal fotografiere, so drückt diese in jedem Bild etwas anderes aus – das ist es, was mich fasziniert. Es können von jedem Menschen schöne Portraits entstehen, die zu bleibenden Erinnerungen werden und das über viele Jahre, sogar über Generationen hinweg. Seien es Portrait-Aufnahmen in meinem Studio, in der Natur, oder bei der Ausübung eigener Hobbies – nichts setzt der Kreativität Grenzen.

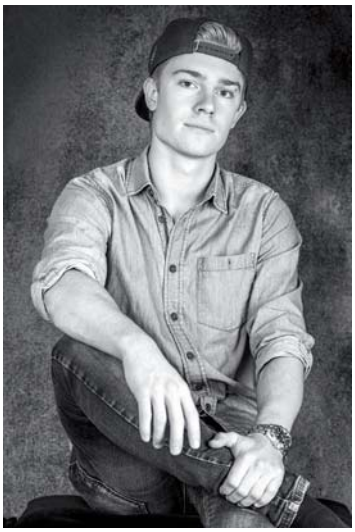


Bild oben: Portrait im eigenen Studio.

Bild rechts: Martin Blank bei einem Fotokurs auf Mallorca in Aktion.

Fortbildung auf Mallorca

Um meine über die Jahre gesammelten Erfahrungen zu erweitern, nahm ich an einem professionellen Fotokurs auf Mallorca teil. Über sieben Tage ging es von früh morgens bis spät abends um die Perfektionierung im Umgang mit der Kamera, die optimale Nutzung der Technik, den Spürsinn für den richtigen Blick sowie die Gestaltung durch Licht und Schatten. In den Abendstunden wurden anhand der besten Bilder die Möglichkeiten der Bildbearbeitung vermittelt, um den Fotos den letzten Feinschliff zu geben. Nur wer all diese Fähigkeiten beherrscht, kann sich auf das Wesentliche konzentrieren: den Menschen vor der Linse. Ich möchte einfangen was ihn ausmacht und in den Bildern seine Geschichte erzählen.

Für meine Kunden nehme ich mir Zeit - auch um auf individuelle Wünsche einzugehen. Das Wichtigste für mich ist, dass die Leute an den Bildern ihre Freude haben. Daran arbeite ich bei jedem Shooting.

m_blank@web.de / 0172-8801119

Martin Blank



Model-Shooting auf Mallorca



Praxis für Kurse

Energie & Bewegung

Mo 14.30 – 15.30 **Mix f. 65+**
Di 19.00 – 20.00 **Pilates Flow**

Klassische Homöopathie
Bachblütentherapie
Edelsteinenergiemassage
für Rücken, Schulter, Hüfte

Infos AB 08072/372068
Heilpraktikerin, Groupfitness Instructor
Katrin Hangl, Reit 1, Rechtmehring
www.katrinhangl.jimdo.com

BS Brigitte Schmidbauer Berufsbekleidung
Fuchsthal 4 • 83544 Albaching

Berufskleidung
von A bis Z:

- T-Shirt
- Polo Shirt
- Sweat Shirt
- Sweat Shirtjacken
- Hemden
- Winterjacken

Auch für Clubs und Vereine

auch mit Stickerei oder Druck

Fordern Sie unser Prospekt an oder rufen Sie uns an:

0170 - 410 48 58

Tel.: 08076 - 885 79 81
Fax: 08076 - 885 79 82

E-Mail:
info@bschmidbauer.de

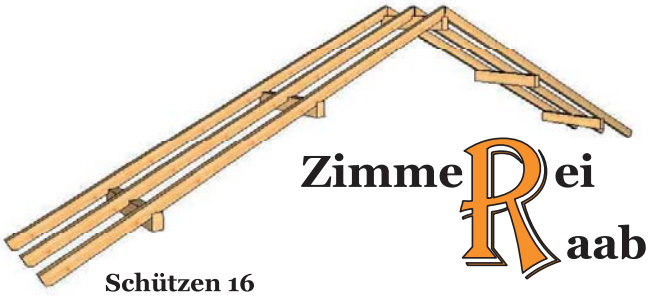
Martin Blank

- *Portraits*
- *Familienbilder*
- *Hochzeitsfotografie*
- *Studio-Aufnahmen*



Schenken Sie zu Weihnachten einen Gutschein für einzigartige Bilder!

0172-8801119 | m_blank@web.de | Albaching | martinblankpeople | Martin Blank



Zimmerei Raab

Schützen 16
85643 Steinhöring

Tel: 08094/283
Mobil: 0173 3840223
E-mail: thraab83@aol.com

- Bedachungen
- Innenausbau
- Altbausanierung
- Fassadenverkleidung
- Balkone

Malermeisterbetrieb
Martin Kitzeder

Adresse
Alt-Rosenberg 2
83562 Rechtmehring

Kontakt
0151/51959383
maler@kitzeder.de

FROHE WEIHNACHTEN
& EINEN GUTEN RUTSCH 2021



Zusammen sind wir stark!

FAHRSCHULE EGGERL
info@fahrschule-eggerl.de
08071/9206219
www.fahrschule-eggerl.de | Hofstatt 15 | 83512 Wasserburg
Wasserburg am Inn | Edling | Pfaffing | Rott | Albaching | Grafing | Aßling | Traunreut | Tacherting



TMVA überreicht Spende

Aktion „Junge Leute helfen" unterstützt

Albaching (gm) - Der Theater- und Musikverein Albaching überraschte die Männerkongregation Albaching mit einer Geldspende in Höhe von 1000 Euro. Das Geld soll für die Aktion „Junge Leute helfen" verwendet werden und damit die Region im Bereich Kosovo, Kroatien und Albanien unterstützen.
Da das diesjährige geplante Theater im November abgesagt werden musste, war das Budget für Werbung und sonstige Ausgaben verfügbar. Man entschloss sich daher 1.000 Euro zu spenden.

Unter einem guten Stern

Pfarrei Albaching beteiligt sich an Aktion

Albaching - Unser Weihbischof Wolfgang Bischof hatte die Idee, dass an möglichst vielen kirchlichen Gebäuden ein Stern angebracht werden sollte. Die Idee ist, ein leuchtendes Zeichen zu setzen. Der Stern soll daran erinnern, dass wir wie die Sterndeuter gemeinsam unterwegs zum Kind in der Krippe sind.
Gleichzeitig sollen wir darauf aufmerksam gemacht werden, dass wir auf unserer Suche nach einem Sinn im Leben nicht allein gelassen sind.
Der Stern leuchtet uns, auch wenn wir unsere menschlichen Kontakte im Moment wieder einschränken müssen.
Ab dem 1. Advent wird der Stern auch bei uns in Albaching am Pfarrhaus leuchten. Außerdem wird eine Wäscheleine am Pfarrhaus aufgespannt, an die selbstgemalte Bilder vom Kindergarten, den Krabbelgruppen und von anderen Kindern, die Spaß daran haben, aufgehängt werden können. Wir freuen uns über jedes Bild, das abgegeben wird. Außerdem wäre es schön, wenn unser Stern von vielen Menschen beachtet wird und ein wenig Licht in diese Zeit bringt.
Um es möglichst vielen Menschen zu ermöglichen, an den Sonntagen in der Adventszeit an der Heiligen Messe zumindest virtuell teilnehmen zu können, werden wir ab dem 1. Advent wieder jeden Sonntag um 10:30 Uhr live im Internet übertragen. Auch dazu laden wir Euch herzlich ein.

Michael Kafka

Reisebüro
sonnenklar.TV
sonnenklar Reisebüro Wasserburg
Salzsenderzeile 14 | 83512 Wasserburg
Tel: 08071 - 9228694
e-mail: wasserburg@sonnenklar.de

„Junge Leute helfen”-Aktion erfolgreich

Männerkongregation bekam 120 Pakete an Sachspenden und 700 Euro als Spenden

Albaching (amj) - Die Pandemie macht das ehrenamtliche Engagement anstrengender und komplizierter, doch die Hilfsbereitschaft der Menschen ist ungebrochen. So konnte die Aktion „JUNGE LEUTE HELFEN” für die Region Kosovo-Kroation-Albanien am Samstag, 28. November wieder durchgeführt werden und zahlreiche Bürger beteiligten sich daran. Sie spendeten Grundnahrungsmittel wie Zucker, Reis, Mehl, Nudeln, Babynahrung, sowie Hygiene- und Kosmetikartikel, Schulsachen, Kindersitze, Spielzeug, Kuscheltiere und Kleidung. Abgepackt in Bananenkisten wurden über 120 Pakete abgegeben. Dies bedeutet im Vergleich zum vergangenen Jahr eine Steigerung von etwa 40 Prozent.
Die MMC brachte noch am selben Tag die Sachspenden zum Sammellager nach Obing. Wenige Stunden später verließ ein voll beladener Sattelzug das Sammellager Richtung Balkan. Die logistischen Herausforderungen sind in Corona-Zeiten nochmals anspruchsvoller. Vor Ort werden die Spenden von Klöstern, Pfarreien und Caritas-Stationen an die Bedürftigen direkt verteilt.
Die Armut hat in den Balkan-Ländern durch Corona noch zugenommen. Die Möglichkeit Geld zu verdienen ist sehr eingeschränkt, erst recht durch den harten Lockdown und dessen wirtschaftliche Folgen.

20 Prozent Zuwachs bei Essensausgabe

Ganze Großfamilien leben nun in Armut und ohne Perspektive. Viele haben ihre schlecht bezahlte Arbeit verloren. Es herrscht zwar noch keine Hungersnot, aber der Zugang zu Lebensmitteln ist erschwert. In den Armenküchen in Zagreb wurden bisher 700 Bedürftige versorgt. In den vergangenen Wochen sind mindestens 20 Prozent mehr an Hilfesuchenden hinzugekommen. Zudem muss die Essensausgabe nun im Freien passieren.
„Junge Leute helfen” hat die Balkan-Länder auch mit dringend benötigten Gesichtsmasken und Desinfektionsmitteln versorgt, damit die geforderten Hygienekonzepte umgesetzt werden können. Dennoch haben viele Sozialeinrichtungen bereits schließen müssen. Weitere regelmäßige Hilfslieferungen sind geplant.
In Albaching wurden 700 Euro in bar gespendet. Die meisten Spender überwiesen auf das angegebene Spendenkonto bei der Raiffeisenbank Chiemgau-Nord unter der IBAN DE17701691650801843060.
Die Aktion wird bereits seit 29 Jahren durchgeführt, Albaching beteiligte sich mit großem Erfolg zum sechsten Mal daran. Nähere Informationen mit zahlreichen Bildern sind im Internet unter www.junge-leute-helfen.de zu finden. Am Samstag, 5. Dezember findet die Aktion „Junge Leute helfen“ in Pfaffing zwischen 9 Uhr und 12 Uhr statt.
Die MMC bedankt sich bei allen Unterstützern, Helfern und bei allen Sach- und Geldspendern. Ein herzliches Vergelt's Gott!

Anton Mayer



Die Sammelstelle war wie üblich zwischen Pfarrgarten und Franzosenlinde. Insgesamt 120 Pakete wurden abgegeben und nach Obing gebracht, wo sie auf einen Sattelzug verladen wurden.

Nikolaus-Dienst muss ausfallen

KLJB sagt auch „Wir warten auf's Christkind” ab

Albaching (gm) - Der diesjährige Nikolaus-Dienst der Landjugend muss leider entfallen. Wie in der letzten Ausgabe angekündigt, bittet die KLJB um Verständnis für die kurzfristige Absage der Aktion.
Aufgrund der derzeit geltenden Maßnahmen zum Infektionsschutz ist es leider nicht möglich diese langjährig gelobte Tradition in diesem Jahr durchzuführen.
Gleiches gilt für „Wir warten auf's Christkind” am Nachmittag des hl. Abends. Auch dieses Angebot entfällt leider.
Die Landjugend wünscht eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Weihnachten ist eine sehr schöne Zeit,
sie bringt Freude, Glück, Zufriedenheit!

Wir möchten uns ganz herzlich für Ihr Vertrauen
in unser Unternehmen bedanken und wünschen
Ihnen angenehme, erholsame Feiertage,
sowie ein gesundes, glückliches neues Jahr!

ORTHOPÄDIESCHUH - TECHNIK
KIESWIMMER SCHMITZ
FIT AUF SCHRITT UND TRITT

Knoppermühlweg 7b
83512 Wasserburg
Tel. 08071 93166

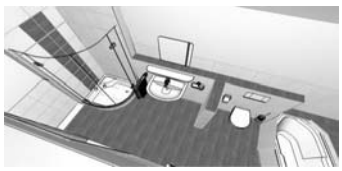
Rathausplatz 1
83533 Edling
Tel. 08071 93163

info@kieswimmer-schmitz.de • kieswimmer-schmitz.de

Vom 24.12.2020 bis einschließlich 10.01.2021 haben wir in Edling und Wasserburg wegen Betriebsurlaub geschlossen!

Suchen Sie noch ein passendes Geschenk?
Geschenkgutscheine bei uns erhältlich!

FLIESEN-LIPP



3D
Planung

Gönnen Sie sich ein
neues
Bad!

Rosenbergerstrasse 20
83527 Haag i.OB

Rosenbergerstrasse 20
83527 Haag i.OB
TEL.08072-98401
Fax 08072-98402
fliesen-lipp@t-online.de

Beratung-Verlegung-Verkauf



Hoffnung in der Adventszeit

Rechtmehring - Menschen aus der Pfarrgemeinde stellten vor ihr Haus ein Adventslicht mit einem tiefsinnigen Text. Dies ist nicht nur in der Corona Zeit eine sinnvolle Aktion.

Foto/Text: Ed. Weilnhammer



Nachtwache im Baugebiet

Rechtmehring - Ein schönes Foto in herbstlicher Stimmung: „Der Mond hält Nachtwache im Neubaugebiet der Gemeinde Rechtmehring.

Foto/Text: Ed. Weilnhammer

Sternsinger Stationen:

Sonntag 3. Januar

9:45 Uhr	Pfarrkirche Rechtmehring
11:00 Uhr	Neuberg 3, Familie Wagner
12:00 Uhr	Allmannsau FFW-Haus
13:00 Uhr	Holzkram, Am Waldring / Ecke Eichenweg
13:30 Uhr	Freimehring Waldweg 3, Familie Distler / Eisenauer
14:00 Uhr	Rechtmehring, Raiffeisenbank, Parkplatz
14:30 Uhr	Hundsham 1, Familie Schloifer
15:00 Uhr	Schleefeld, FFW-Haus
15:30 Uhr	Hart, Dunsernstr. 5 Fam. Manzinger
16:00 Uhr	Schleefeld, FFW-Haus
16:30 Uhr	Brunnthal Nr. 4, Fam. Wagenstetter

Mittwoch 6. Januar

9:45 Uhr	Pfarrkirche Rechtmehring
11:00 Uhr	Freimehring, Waldweg 3, Familie Distler/Eisenauer
12:00 Uhr	Fislarn, am Feldkreuz
13:00 Uhr	Hintersberg Familie Lechner
13:30 Uhr	Reit Kirche
14:00 Uhr	Nußbaum 3, Fam. Bauer
14:30 Uhr	Brand Wirt
15:00 Uhr	Brandstätt Wirt
15:30 Uhr	Hochaus, Drax-Mühle
16:00 Uhr	Rechtmehring Auenstr.6, Fam. Wimmer.

Sternsinger zum Mitnehmen

Öffentliche Stationen für die ganze Pfarrei

Rechtmehring - Leider kann die Sternsingeraktion aufgrund der Corona-Pandemie nicht in gewohnter Weise stattfinden. Darum gibt es 2021 Sternsinger zum mitnehmen!

Die ganze Pfarrei ist eingeladen sich an verschiedenen Stationen den Segen bei den Sternsingern abzuholen. Dabei kann auch ein gesegneter Tür-Aufkleber und Kreide mit nach Hause genommen werden.

Alle Treffen finden im Freien statt. Wir bitten alle Teilnehmer sich in Eigenverantwortung an die Abstands- und Hygieneregeln zu halten, zur Sicherheit für uns alle!

Bitte haben Sie Verständnis, dass sich kurzfristig Änderungen durch die dann gültigen gesetzlichen Hygiene-Vorgaben ergeben können. Bei Fragen oder Anliegen können Sie sich gerne per Email an Sternsinger.Rechtmehring@web.de wenden.

Birgit Eisenauer

ST. KORBINIAN
Rechtmehring

Vom Erzeuger -
zum Verbraucher
Geflügel Eier Honig
Friesinger Sebastian
Schacha 3, 83544 Albaching
Telefon: 08076
8282 oder 228

Rehwild
aus dem Jagdrevier Albaching
direkt vom Jäger
auf Wunsch zerlegt oder als Teilstücke
von: August Seidinger; Tel.: 08076 / 257
Thal 3, Albaching

Bäckerei Glück
Cafe & Konditorei
Unsere Brotsorten werden
ausschließlich mit
hausgemachtem Natursauerteig und
ohne chemische Zusätze hergestellt.
Täglich ein gutes Stück vom Glück
Kirchdorfer Str. 16 • 83527 Haag i. OB • Tel. 0 80 72/82 15

Den Wissenstest erfolgreich bestanden

Schleefelder Feuerwehrnachwuchs wurde ausnahmsweise von Jugendwarte geprüft

Schleefeld (fxm) - „Erst die Alten dann die Jungen“ hieß es beim Wissenstest der Schleefelder Jugend. Wobei die Alten zwischen 17 und 18 Jahre alt sind. Michael Angerer, Johanna Bauer, Lisa Bibinger, Angelika Felkel und Christoph Stadler bestanden den Wissenstest, der normalerweise in Waldkraiburg geprüft wird.
Da dies wegen Corona nicht möglich war, durften ausnahmsweise die Schleefelder Jugendwarte Lisa Manzinger und Melanie Niederbauer die Prüfung abnehmen. Am Nachmittag kamen dann die Jungen der Jungen, denn eine gesamte Gruppe war wieder wegen Corona nicht möglich. Simona Bareuther, Johanna Brandmaier, Sara Mittermaier, Anna Spielvogel und Maria Stadler bestanden dann ebenfalls wie die Vormittagsgruppe.
Neben dem theoretischen Teil im Schulungsraum unter Wahrung der Abstandsregeln mussten die Jugendlichen umfangreiche Fragen zur Ausrüstung beantworten und verschiedene Übungen wie Schlauch-Kegeln und Leitung-Kuppeln bestehen.



Welche Bedeutung hat welche Ausrüstung?



Die Älteren der Schleefelder Feuerwehrjungen.

Sternsinger gesucht

Mach mit, aber sicher

Rechtmehring - Funkelnde Kronen, königliche Gewänder: das sind die Sternsinger! Sie ziehen von Ort zu Ort, segnen die Häuser und bitten die Menschen um eine Spende für arme Kinder.
Bald beginnt auch in der Pfarrei Rechtmehring die nächste Sternsingeraktion, welche dieses Jahr in angepasster, möglichst kontaktloser, den Hygiene-Vorgaben entsprechender Form stattfinden soll.
Möchtest du dabei sein, wenn Sternsingergruppen in ganz Deutschland den Menschen den Segen bringen? Möchtest du mithelfen, dass es armen Kindern in Not überall auf der Erde besser geht? Dann melde dich während den Öffnungszeiten telefonisch im Pfarrbüro Rechtmehring unter 08076 / 214. Oder jederzeit per Email unter Sternsinger.Rechtmehring@web.de.
Die Anmeldung bitte bis spätestens Freitag, 11. Dezember vornehmen. Gesucht werden Jugendliche ab der 7. Klasse. Bei Rückfragen bitte Kontakt per Email aufnehmen.

Birgitt Eisenauer

AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20*C+M+B+21

HB Elektro Birkmaier

Elektroinstallation
Steuerungstechnik
Sat-Anlagen
Elektrogeräte
Reparaturen

Herbert Birkmaier
Zell 5 ~ 83544 Albaching
Tel. 08076 / 887540
Fax 08076 / 887541
Mobil 0170 / 4056351

Bäder



Meisterbetrieb
Sebastian Grandl



Heizung

S. Grandl GmbH Hinterschleefeld 3 83562 Rechtmehring
Telefon 0 80 76 - 87 41 Internet: www.grandl-gmbh.de
Telefax 0 80 76 - 14 10 E-Mail: sebastian@grandl-gmbh.de

Kennengelernt haben sie sich beim Wirt in Stauden

Maria und Sebastian Rapolder feiern eiserne Hochzeit

Maitenbeth (ri) - „Wir haben keine besonderen Ansprüche, aber auch keinerlei größere Beschwerden. Wir sind zufrieden und genießen unseren Lebensabend im Kreise unserer Familie“ erzählen Maria und Sebastian Rapolder anlässlich ihres 65jährigen Ehejubiläums, anlässlich der „Eisernen Hochzeit“.

Maria Rapolder ist 88 Jahre alt, eine geborene Zacherl und auf dem Urgiebl-Hof in Pyramoos geboren und aufgewachsen. Später hat sie eine Schneiderlehre absolviert. „Ich habe in meinem arbeitsamen Leben kaum Zeit für Hobbies gehabt und war mit der Erziehung unserer Kinder, dem Haushalt und dem Garten völlig ausgelastet“ betont sie.

Sebastian Rapolder ist 93 Jahre alt, in Au am Inn geboren, auf dem Fleik-Anwesen in Niesberg groß geworden und hat 41 Jahre beim Straßendienst gearbeitet. Er ist mittlerweile in Maitenbeth der älteste, männliche Gemeindebürger und der einzige noch verbliebene Kriegsteilnehmer. Früher war er auf dem Fußballplatz zu Hause und hat kaum ein Spiel des FC Maitenbeth versäumt, er ist leidenschaftlicher Bayern-Fan und hat auch öfter mal eine Runde Schafkopf gespielt.

Er trinkt auch heute noch gerne mal ein Bierchen, aber natürlich nur in Maßen, wie er sagt. „Das ist aber auch das Einzige, was er ohne Murren trinkt“ ergänzt Tochter Gertraud schmunzelnd.

Kennengelernt haben sich die beiden 1952 beim Wirt in Stauden, wo Maria als Gehilfin bei einer Näherin gearbeitet hat.

1955 haben sie in Birkenstein geheiratet. Dorthin gekommen sind sie zusammen mit der nächsten Verwandtschaft mit einem Kleinbus vom Unterhaslberger, gegessen wurde in einer ortsansässigen Wirtschaft, anschließend ging es weiter zu einer Tante nach Bad Tölz, wo es Kaffee und Kuchen gab.

„Von meiner Tante habe ich eine wunderschöne Damast-Bettwäsche als Hochzeitsgeschenk bekommen. Meinen Brautstrauß aus weißen Nelken habe ich dann Luise und Johann Brader vermacht, die einige Tage später auch in Birkenstein geheiratet haben“ erinnert sich Maria Rapolder.

Aus der Ehe gingen 6 Kinder hervor, von denen sie ihren ältesten Sohn schon in jungen Jahren in Folge einer heimtückischen Krankheit verloren. „Auf unsere Kinder sind wir besonders stolz, alle sind rechtschaffene Menschen geworden, haben es in ihrem Leben zu etwas gebracht und sind immer für uns da, wenn wir sie brauchen.“ Mittlerweile sind sie 5fache Großeltern und 3fache Urgroßeltern.



Ebenso wie die Braders haben Maria und Sebastian Rapolder in Birkenstein geheiratet. Foto: (ri)

Zunächst sind sie dann für kurze Zeit in Schnaupping untergekommen, ehe sie sich 1957 in Niesberg ein Eigenheim gebaut haben, in dem sie heute noch leben!

Gemeinsam sind sie in jungen Jahren gerne in den Bergen unterwegs gewesen. „Im Gegensatz zu heute hatte mein Wast damals noch eine schwarze, üppige Haarpracht“ berichtet Maria amüsiert.

„Gefeiert wurde auf Grund von Corona-Beschränkungen nur im engsten Familienkreis, aber alle sind nach und nach gekommen, um zu gratulieren“ berichtet das Jubelpaar sichtlich stolz.



Stimmungsvolle Martinsfeier am Rathausplatz

Musikalisch begleitet von der Blaskapelle Isen

Maitenbeth (ri) - Coronabedingt musste der traditionelle St. Martinsumzug in Maitenbeth dieses Jahr ausfallen. Das konnte aber das Familiengottesdienstteam der Pfarrei nicht davon abhalten, corona- conform eine stimmungsvolle St. Martins-Andacht für die Kinder auf dem Rathausplatz abzuhalten. Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung von der Blaskapelle Isen.
Jeder Familie wurde ein Platz bei einer brennenden Kerze zugewiesen, die Gesichtsmasken durften während der gesamten Feier nicht abgenommen werden.
Unter dem Motto „Licht“ hatten die Kinder unterschiedliche Aufführungen einstudiert. Drei Mädchen spielten auf der Rathaustreppe die Geschichte von „Lumina“, deren Licht durch einen Sturm erlosch, worauf es dunkel wurde. Eine andere Laterne teilte aber ihr Licht mit ihr und es wurde wieder hell.
Zum Lied „Tragt in die Welt nun ein Licht“ wurde von den Kindern ein Tanz aufgeführt und in den Fürbitten baten sie darum, Licht für unsere Mitmenschen sein zu dürfen, um ihnen helfen zu können.
Nach dem Schlusslied gab es noch für alle Plätzchen in Form von Martinsgänsen.



Unter Coronabedinungen wurde dieses Jahr der St. Martinstag in Maitenbeth gefeiert. Foto:(ri)

Ausstellung im Dezember

Peter Schwenk lädt in die alte Schule ein

Maitenbeth (gm) - Maitenbeths Künstler Peter Schwenk lädt im Dezember zu einer Vorweihnachtsausstellung ein. In seinem Skulpturengarten im Innenbereich des alten Schulhauses in Maitenbeth kann man die Skulpturen vom 1. bis 31. Dezember zwischen 14 Uhr und 17 Uhr besichtigen, gerne auch nach Absprache. Aufgrund der aktuellen Infektionslage muss die Vernissage entfallen. Die Besucher werden gebeten, sich telefonisch anzumelden, damit die Kontakte verringert werden und die Vorgaben des Infektionsschutzgesetzes eingehalten werden können. Eine Maske ist erforderlich.
Zu Sehen sind Kugel und Kugeltürme, Licht und Erzähltürme, neue Arbeiten und Bamboos. Des weiteren sind beleuchtete Wandbilder, Aluminium-Guss-Skulpturen, Kleinplastiken, Handschmeichler, Lampen, Blechblumen und Erzählherzen zu bewundern. Auf Besucher freut sich Peter Schwenk. Die Anmeldung kann telefonisch unter 0172/8907138 oder per E-Mail unter schwenkp@aol.com erfolgen.

SCHREINEREI GANSLMEIER GmbH
Oberdieberg 10
83544 Albaching
Tel.: 080 76 / 885 99-0
Fax: 080 76 / 885 99-10
www.ganslmeier.de
schreinerei@ganslmeier.de
BERATUNG
PLANUNG
AUSFÜHRUNG
Wahre Werte. Echte Meister.
Ihre Innungsschreiner.

Klärbär Abwassertechnik
* Wartung von Kleinkläranlagen
* Reparatur und Verkauf von Kläranlagen und Hebeanlagen
* Dichtheitsprüfung von Grundstücksentwässerungsleitungen (Regenwasser / Kanal)
Klaus Madersbacher Fislarn 6 83562 Rechtmehring
Tel 080732 374083 Fax - / 374082
Mail : Madersbacher@albaching.de

Nb-Magazin
Nur Fliegen ist schöner !

Familienbäckerei Daumoser
Seit 1906
Bäckerei Konditorei
"Hier läuft die Ware nicht vom Band, denn wir backen noch mit Herz und Hand."

nah & gut
Maitenbeth • Albaching
Ihre Partner für Nahversorgung
Bitte beachten Sie unsere Werbeblätter in der Tagespost

KATZBACHS HELDEN
BAU- UND MÖBELSCHREINEREI
DIPL. ING. (FH)
BERNHARD SEIDINGER
Werkstatt: Rosenheimer Str. 12
83556 Griesstätt
Fernsprecher: 08039 - 46 10
0171 - 62 82 027
Fernschreiber: 08039 - 90 82 22
e-post: Herz_aus_Holz@yahoo.de

Beim Tanzen hat es gefunkt

Luise und Johann Brader feiern eiserne Hochzeit

Maitenbeth (ri) - „Wir leben zwar weitgehend eigenständig, mein Sohn Hans und dessen Frau Annemarie sind aber immer für uns da und wir werden von ihnen bestens versorgt und betreut. Wir sind einigermaßen gesund, sind rundherum zufrieden und können unser Leben so richtig genießen“ erzählen Luise und Johann Brader aus Maitenbeth anlässlich ihrer Eisernen Hochzeit.

Luise Brader ist eine geborene Larasser, 85 Jahre alt und auf dem Breitschopf-Anwesen in Niesberg geboren und aufgewachsen. Ihr Traumberuf war immer Köchin, konnte dies aber nicht verwirklichen, da sie zu Hause gebraucht wurde. „Früher habe ich gerne gestrickt, viele Jahre im Kirchenchor gesungen und sämtliches Gemüse angebaut, was man fürs Leben so brauchen kann“ berichtet sie auf ihre Hobbies angesprochen.

Johann Baptist Brader, besser bekannt als Brader-Baptist, wurde beim Hopf in Lichtenweg geboren und hat dann beim Kellner in Schnaupping gewohnt. Aufgewachsen ist er in Ochsenfurt, wo sein Vater später gebaut hat. In Freimehring hat er das Schusterhandwerk erlernt, später in diesem Beruf noch ein paar Jahre beim Herneder Sepp gearbeitet und ist dann als Maurer zu Firma Tröstl gewechselt, wo er über 30 Jahre tätig war. Sein Hobby war immer die Musik. Er hat Saxophon und Tenor-Horn gelernt und zunächst beim Schultes später beim Lanzl Toni in einer Kapelle gespielt.

Kennen gelernt haben sich die beiden 1953 bei einer Tanzveranstaltung in Oberndorf. 1955 haben sie in Birkenstein geheiratet. Der Kebinger Sepp hat sie gefahren, den Brautstrauß haben sie von Maria und Sebastian Rapolder übernommen, die sich ein paar Tage vorher dort das Ja-Wort gegeben hatten. Zunächst wohnten sie dann 5 Jahre lang im elterlichen Brader-Anwesen in Ochsenfurt, wo auch ihre drei Kinder zur Welt gekommen sind. Später sollten 6 Enkelkinder und 3 Urenkel dazu kommen.

„Mein Vater hat mir dann ein Grundstück zum Bauen vermacht, aber wir haben zunächst gar nicht gewusst womit wir bauen sollten. Also mussten wir selbst anpacken. Sogar das Grundfest haben wir mit den Händen ausgegraben, an einen Bagger war gar nicht zu denken. Wir haben den gesamten Bau mit unserer Hände Arbeit hingestellt, mussten wirklich jeden Pfenning umdrehen und sind dann 1961 notdürftig eingezogen“ erinnert sich Luise Brader an diese schwere Zeit. Nach und nach wurde das Haus fertiggestellt und später auch erweitert.



Von den Rapolders haben Luise und Johann Brader den Brautstrauß übernommen. Foto: (ri)

„Heute verbringen wir den Tag mit der üblichen Hausarbeit. Autofahren tun wir beide nicht mehr. Da hat uns unser Sohn einen Riegel vorgeschoben. Am Anfang war es schon schmerzhaft, aber heute wissen wir, es war eine absolut vernünftige Entscheidung und ist auch kein Problem mehr, denn die ganze Familie und alle Nachbarn und Freunde unterstützen und helfen uns, wenn wir sie brauchen. Es gibt nichts Schöneres, als wenn man sich in der Familie, mit der Nachbarschaft und mit allen Freunden und Bekannten so gut versteht“ betonen beide.

„Wenn die Gemeinde nicht angerufen und den Bürgermeister zum Gratulieren angekündigt hätte, hätten wir unsere Eiserne Hochzeit doch fast verschlafen” schmunzeln beide.

Wir helfen weiter
Wir übernehmen für Sie die würdige Durchführung einer Bestattung, die Ihnen in der Zeit des Abschiednehmens Trost und Stütze ist.
Kirchreither Bestattungen
Inh. Wagensonner Josef, Strohreith 1, 83564 Soyen
Tel.: (08071) 921 271
Tag und Nacht, Sonn- und Feiertags Dienstbereit
Wir beraten Sie ausführlich und kommen jederzeit zu einem Hausbesuch.



Von uns –
Frisch, natürlich, ehrlich
Stiftung Attl
Inntal-Werkstätten



Attler Markt
Pflanzen aus Attler Anbau
Wir machen Urlaub:
Der Attler Markt schließt vom 24.12.2020 - 06.01.2021
Dienstag - Freitag: 9 - 18 Uhr
Samstag: 9 - 13 Uhr, Montag Ruhetag
www.attler-markt.de



Gartengestaltung Achatz
Christoph Achatz
Am Leitenfeld 10
83556 Griesstätt
Telefon: 0 80 39 / 9 09 67 02
Telefax: 0 80 39 / 9 09 67 03
Mobil: 01 77 / 6 68 29 92
eMail: info@gartengestaltung-achatz.de
www.gartengestaltung-achatz.de

Ein letztes Kriegergedenken in dieser Art und Weise

KSK Maitenbeth wahrscheinlich vor der Vereinsauflösung

Maitenbeth (ri) - Absolut Corona-konform verlief das diesjährige Gedenken für Gefallene, Vermisste und Verstorbene der beiden Weltkriege. Die Blaskapelle Albaching sorgte in gebührendem und sicherem Abstand für die musikalische Umrahmung der Messe und der Ehrung am Kriegerdenkmal.

Wir können uns in der heutigen Zeit gar nicht mehr vorstellen, welches Leid und welche Entbehrungen die Kriegsteilnehmer in ihrem Leben ertragen mussten. Sie wurden schon in jungen Jahren aus ihren Familien gerissen und in den Krieg geschickt. Viele wurden verwundet, viele haben ihr Leben lassen müssen, viele mussten nach Kriegsende den bitteren Weg in eine jahrelange Kriegsgefangenschaft antreten. Nach der Rückkehr in ihre Heimat standen sie oftmals vor dem Nichts.

Aber sie haben nie aufgegeben und sich mit eisernem Willen und unglaublichem Fleiß ein neues Leben aufgebaut und damit den Grundstein für nachfolgende Generationen gelegt, den Grundstein für unser heutiges Leben.

Die Krieger- und Soldatenkameradschaft hat sich immer zum Ziel gesetzt, alle Kriegsteilnehmer stets in dankbarer Erinnerung zu behalten und nie zu vergessen, was sie geleistet haben.

Aber auch die KSK ist zuletzt von schweren Schicksalsschlägen, insbesondere in der Vorstandschaft, nicht verschont geblieben. Die Folge wird mit großer Wahrscheinlichkeit eine zeitnahe Auflösung des Vereins sein. Somit wird dieses Gedenken am Kriegerdenkmal heuer in dieser Art und Weise zum letzten Mal stattgefunden haben.

1. Bürgermeister Thomas Stark und Lorenz Richterstetter als Vertreter der KSK würdigten in ihren Reden am Kriegerdenkmal die Verdienste aller Kriegsteilnehmer und legten als Dank und Anerkennung einen Kranz nieder.



1. Bürgermeister Stark und Lorenz Richterstetter bei der Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal. Foto: (ri)

AUCOTRONIC
Process Automation & Communication SYSTEMS

- Automatisierungslösungen
- Industrielle Kommunikation
- Prozessleittechnik
- Betriebsdatenerfassung
- Systembetreuung

Thomas Späth
Angerweg 8
83544 Albaching
Tel.: 08076-8550
Fax: 08076-8510
info@aucotronic.de
www.aucotronic.de

Ich nehme mir Zeit für Sie und Ihr Pferd!
PFERDEPRAXIS DR. ZIERMANN
Albaching
Dr. Sandra Ziermann
Fachtierärztin für Pferde
Schulmedizin & Alternative Medizin
24 Stunden Notdienst:
0152/59 50 51 64
www.pferdepraxis-ziermann.de

Lohnunternehmen Stadler GbR
Gülleausbringung – bodenschonend mit modernster Technik
Kontakt:
Josef Stadler
0173/3915968
www.lohnunternehmen-stadler.de
info@lohnunternehmen-stadler.de



KFZ-Mechanikermeister
KFZ-Elektrikermeister
Bosch-Systemtechniker
Manfred Rugge
Kfz-Reparaturen aller Art
VERTRAGSPARTNER GTÜ Gesellschaft für Technische Überwachung mbH
Hauptuntersuchungen: jeden Mittwoch, 17 Uhr
Nasenbachstr. 10 • 83562 Freimehring • Tel: 080 76 / 8662

Franz Schefthaler
- Hackschnitzelbunker
- Pelletsbunker
- Reparaturdienst
- Decken und Böden
- Bauelemente (Fenster, Türen)
- Wintergärten
- Rolläden
- Beschattungssysteme
- Insektenschutz

Steinweger Str. 4a
83562 Rechtmehring / Hart
info@schefthaler-montage.de
Tel: 0 80 76 / 94 56
Mobil: 0162 / 248 97 39
Fax: 0 80 76 / 88 83 18

Nasenbachverein Albaching e.V.

JA ZUM NB-ABO

Vorstand: Günther Müller, Kreuzstr. 1a, 83544 Albaching
Tel. 08076-88 88 337 (privat)
Kasse: Günter Ganslmeier, Kreuzstr. 5, 83544 Albaching
Tel. 08076-88 99 80 (gesch.)
Büro: Floriansweg 2, 83544 Albaching
Telefon: 08076-72 86 (Nb-Büro nur zu Bürozeiten besetzt)
E-Mail: info@nasenbach.de
Bürozeiten: jeweils zur Redaktionssitzung u.z. Ausfahrabend
Bankverbindung: Raiffeisenbank RSA • BIC: GENODEF1RME
IBAN: DE 95 7016 9524 0000 1242 06

Ich möchte das Nb-Magazin zu folgenden Konditionen bestellen:

☐ **Dauer-Abo**
Jeden Monat (außer August) das Nb-Magazin á 2,- Euro (bis auf Widerruf)

☐ **Geschenk-Abo (1 Jahr)**
11 Ausgaben Nb-Magazin (außer August) á 2,- Euro je Ausgabe

Lieferadresse *(das Nb-Magazin wird entweder direkt geliefert oder per Post zugestellt):*

Name: _____ Telefon: _____

Straße: _____ E-Mail: _____

PLZ, Wohnort: _____ Unterschrift: _____

*Die Kosten für das **Dauer-Abo** werden nach Abschluss des Vertrages für die Ausgaben bis Dezember eingezogen. Danach erfolgt der Einzug der Abo-Gebühren jährlich im Januar im Voraus (jeweils für 11 Ausgaben). Das Dauer-Abo können Sie jederzeit kündigen. Eine Rückzahlung der Kosten erfolgt nicht. Die Laufzeit gilt dann bis zum Ende der bereits bezahlten Ausgaben.*

*Die Kosten für das **Geschenk-Abo** werden einmalig nach dem Abschluss des Vertrages eingezogen. Der Vertrag wird nicht automatisch verlängert*

***Datenschutz:** Unsere Richtlinien für den Datenschutz könne Sie jederzeit unter www.nasenbach.de oder beim Kassier einsehen.*

Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftsmandats

Gläubiger ID: DE52NBV00000461723

Einzugsermächtigung: Ich ermächtige den Nasenbachverein Albaching, die von mir zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. **SEPA-Lastschriftsmandat:** Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Nasenbachverein Albaching auf meinem Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Ich kann innerhalb von acht Wochen beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber: _____ Kreditinstitut: _____

IBAN: _____ BIC: _____

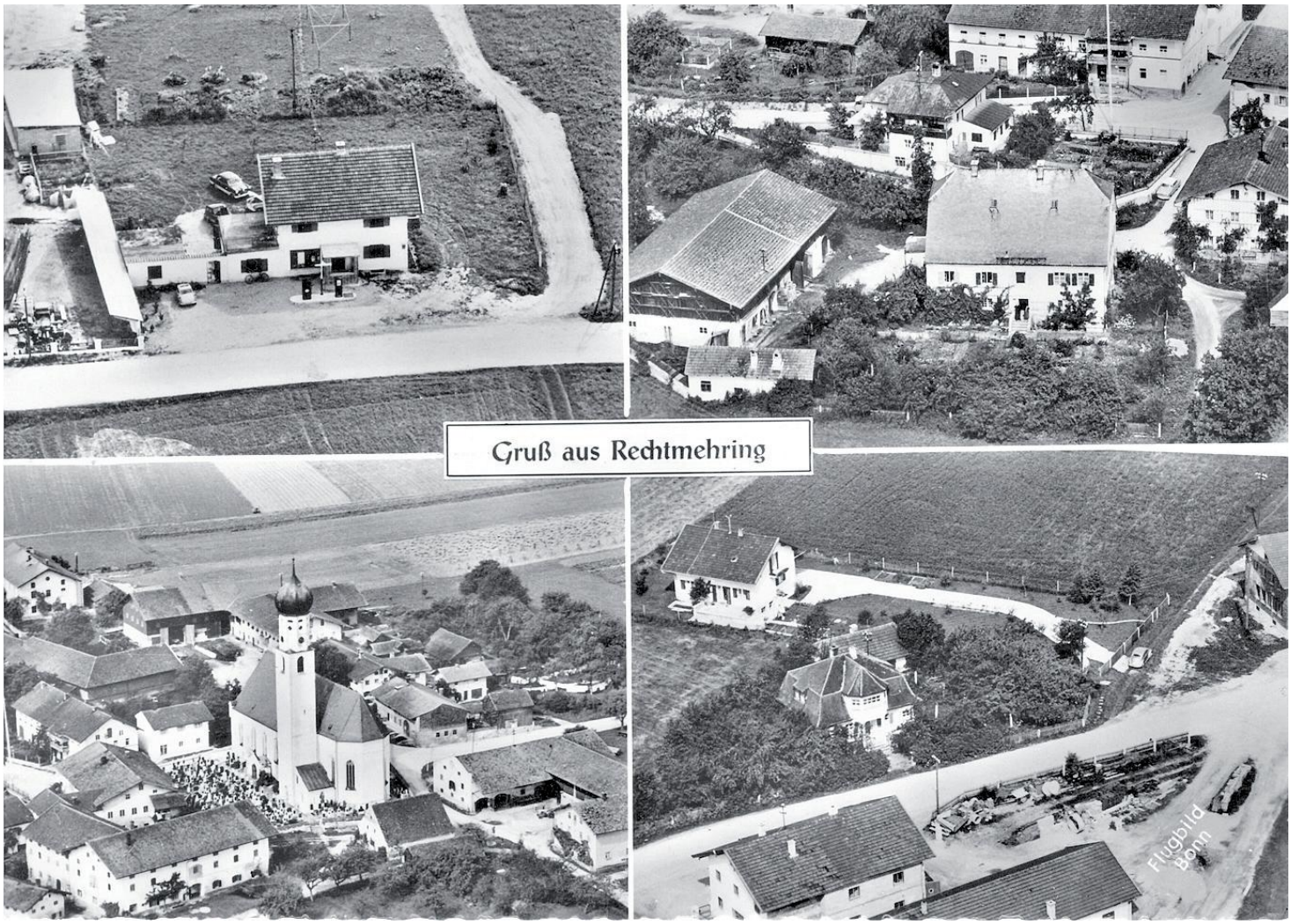
Ort, Datum _____ Unterschrift: _____

Rechtmehring in Alten Ansichten



Die Bilder wurden uns von Marianne Raab aus Rechtmehring zur Verfügung gestellt.

Das Bild links zeigt Jos. Schöberl mit seinen Töchtern.



Eine Grußkarte aus Rechtmehring. Zur Orientierung: Links oben die ehemalige Tankstelle Oettl/Raab, oben rechts ist der heutige Kindergarten zu sehen. Unten links selbsterklärend und unten rechts ist der jetzige Frisörsalon „Villa Kunterbunt" zu sehen.

Behörden / Öffentl. Einrichtungen

Albaching

Gemeindekanzlei:
Di: 8:30 - 11:30 Uhr
Do: 14:00 - 18:00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde:
- nach telefonischer Vereinbarung
08076 - 9355

Nachbarschafts-/Bürgerhilfe:
- telefonischer Auftrag unter 08076 / 8894060 (Anrufbeantworter)

Pfarrbücherei:
Vorübergehend geschlossen.

Wertstoffhof (Winterzeit):
Do: 16:30 - 18:00 Uhr
Sa: 10:00 - 12:30 Uhr

Pfarrbüro Albaching:
Di: 8:30 - 10:00 Uhr
17:00 - 19:00 Uhr

Sprechzeit Gem.-Referent Kafka:
Mo: 9:00 - 11:00 Uhr

Sprechzeit Pfarrer Huber:
Di: 18:00 - 18:45 Uhr

Arzt Dr. med. Irene Rauen:
Di, Fr: 8:30 - 11:30 Uhr
Do: 16:00 - 19:00 Uhr

Arzt Dr. med. Peter Rauen:
Mo, Do: 8:30 - 11:30 Uhr
Mo: 16:00 - 19:00 Uhr
Di: 16:00 - 18:00 Uhr
Mi: 9:00 - 11:30 Uhr
Fr: 15:00 - 17:00 Uhr

VG Pfaffing:
Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
Mo: 14:00 - 18:00 Uhr

Gottesdienste St. Nikolaus:
Di: 19:00 Uhr
So: 10:30 Uhr (1.,3.,5. So im Monat)
9:00 Uhr (2.,4. So im Monat)
Gebet für Kranke: Do. 19:00 Uhr

Rechtmehring

Gemeindekanzlei:
Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
Do: 13:00 - 18:00 Uhr

Gemeindebücherei:
So: 9:30 - 11:00 Uhr
Di: 18:00 - 19:00 Uhr

Wertstoffhof (Winterzeit):
Mi: 15:00 - 17:00 Uhr
Sa: 9:00 - 11:00 Uhr

Pfarrbüro Rechtmehring:
Mo, Fr.: 8:00 - 12:00 Uhr
Di: 14:00 - 18:00 Uhr

Maitenbeth

Gemeindekanzlei:
Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
Do: 13:00 - 18:00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde:
Fr: 18:00 - 20:00 Uhr

Wertstoffhof (Winterzeit):
Fr: 16:00 - 18:00 Uhr
Sa: 10:00 - 12:00 Uhr

Postamt (bei Daumoser, EDEKA):
Mo-Sa: 8:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 17:30 Uhr
(Mi.+Sa. Nachmittag geschlossen)

Pfarrbüro Maitenbeth:
Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
Do: 13:00 - 18:00 Uhr

Sprechzeit Pfarrer Kalinka:
Do: 16:00 - 17:00 Uhr
Fr: 18:00 - 18:45 Uhr

Gottesdienste:
Mi, Fr.: 19:15 Uhr
So: 8:45 Uhr (Jan. - Juni)
10:00 Uhr (Juli - Dez.)

Wasserburg

Gottesdienste:
So: 10:00 Uhr
Hl. Abend: 16,17,18,19 und 22 Uhr vor der Christuskirche
Silvester: 17 Uhr

Geschäfte und Firmen

Bachmeier, Allianz:
Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
Di, Fr: 13:00 - 17:00 Uhr

Daumoser / Bäckerei, Poststelle, Albaching:
Mo-Fr: 6:30 - 18:00 Uhr
Sa: 6:30 - 12:30 Uhr

Daumoser / EDEKA und Lotto-Annahmestelle, Albaching:
Mo-Fr: 7:30 - 18:00 Uhr
Sa: 7:00 - 12:30 Uhr

Bäckerei, Maitenbeth:
Mo-Sa: 7:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Mi, Sa: Nachmittag geschl.

EDEKA Raab, Rechtmehring:
Mo-Fr: 6:30 - 18:00 Uhr
Sa: 6:30 - 12:30 Uhr

Edenharder, Blumen:
Di, Do, Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Mi: 8:00 - 12:00 Uhr
Sa: 7:00 - 13:00 Uhr

Friesinger, Geflügel / Honig:
Mo-Fr: 8:00 - 18:00 Uhr
Sa: 8:00 - 14:00 Uhr

Gasthaus Kalteneck:
Do-So: 11:00 - 22:00 Uhr

Gasthof Forsting:
täglich: 7:00 - 1:00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Orthopädische Schuhtechnik Kieswimmer & Schmitz:
Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch Nachmittag geschlossen.
(gilt für Edling und Wasserburg)

Metzgerei Stechl, Albaching:
Di-Fr: 6:30 - 12:30 Uhr
Do, Fr: 14:00 - 18:00 Uhr
Sa: 6:00 - 12:00 Uhr

MNC-Tec GmbH:
Mo-Do: 8:30 - 13:00 Uhr
14:30 - 17:00 Uhr
Fr: 8:30 - 12:00 Uhr

Oettl, Kfz-Werkstätte:
Mo-Fr: 7:30 - 12:00 Uhr
13:00 - 17:00 Uhr

Pizzeria Roma (Kreuzwirt):
Di bis So: 17:00 - 23:00 Uhr,
So: 11:00 - 14:00 Uhr

RSA-Bank, Geschäftsstellen Albaching und Rechtmehring:
Mo, Di, Fr: 8:00 - 12:15 Uhr
13:30 - 16:30 Uhr
Mi: 8:00 - 12:15 Uhr
Do: 8:00 - 12:15 Uhr
13:30 - 19:00 Uhr

Franz Spötzl GmbH

Heizöl • Diesel • Pellets

Münchner Str. 2
83539 Forsting

Telefon: 0 80 94 / 710 und
0 80 94 / 90 79 79

Sepp Kost
Maler- und Lackierermeister

dekorative Wand- und Fassaden-gestaltung

Sensauer Str. 2a · 85643 Tulling
Telefon 0 80 94 / 90 51 83 · Fax 0 80 94 / 9 04 90 77
www.malermeisterbetrieb-kost.de · sk@malermeisterbetrieb-kost.de

Nb-Flohmarkt

Der kostenlose Service!
Schicken Sie ihre Anzeige an:
nb-verein@albaching.de

Zu verkaufen

Handgemachtes Vogelfutterhäuschen aus Holz. Abnehmbarer Stahldeckel zum Nachfüllen.
20 Euro
Telefon: 08076 - 8980



Wissenswertes

Adventsbräuche in Bayern

Die Adventszeit ist eine Zeit des Wartens und der Vorbereitung auf Weihnachten. Um die stade Zeit feierlich zu gestalten gibt es einige alte Bräuche, die in Bayern immer noch gelebt werden. Erst etwa 100 Jahre alt, aber aus der Vorweihnachtszeit nicht mehr wegzudenken, ist der Adventskalender mit Schokolade, Süßem oder Spielzeug für Groß und Klein. Ein Münchner Verleger hat 1903 einen der ersten Kalender mit 24 Bildern zum Ausschneiden und Aufkleben veröffentlicht.

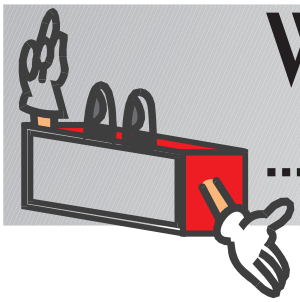
Ein weiterer Brauch, das Sammeln der „Barbarazweige" war früher sehr verbreitet, ist heuer aber eher unbekannt. Am 4. Dezember werden Zweige von Obstbäumen abgeschnitten und in einer Vase im Haus aufgestellt, in der Hoffnung, dass sie am Heilig Abend zu blühen beginnen. So wird das Warten auf die Geburt Christi symbolisiert. Kurz darauf am 6. Dezember wird der Gedenktag des Heiligen Nikolaus gefeiert.

Die Tradition geht zurück auf den Bischof Nikolaus von Myra, der im 4. Jahrhundert lebte und sein Vermögen unter den Bedürftigen verteilte. Bereits im Mittelalter wurden an diesem Tag Kinder belehrt und beschenkt.

Mit mehr Aberglauben verbunden ist der Brauch der Rau- oder Rauchnächte, der heute eher selten gelebt wird. Die Angst: Zum Jahreswechsel könne die christliche Ordnung außer Kraft gesetzt werden. Also wurden die Wohnräume und Ställe mit Weihrauch ausgeräuchert um sie zu reinigen. In Bayern immer noch weit verbreitet ist das „Klopfersingen" am Beginn der Adventszeit.

Arme Kinder gingen seit dem 19. Jahrhundert von Haus zu Haus, klopften an die Türen und sangen ein Lied oder sagten einen Spruch auf. Dafür bekamen sie Essen oder Süßigkeiten. Heute sammeln häufig Landjugendgruppen beim „Klopfersingen" Geld für einen guten Zweck.

(ju)



Was war ...

...los am Nasenbach?

...vor 30, 20 und 10 Jahren



Dezember 1990:

Der Innenausbau geht zügig voran: Viele Mitglieder und Freunde der Feuerwehr Albaching erstellen derzeit große Teile des Innenausbaus am neuen Feuerwehrhaus am Floriansweg in Eigenleistung. Auch beim Rohbau haben sich die Feuerwehrler mit Transporten, Erdarbeiten, Zimmerer- und Schlosserarbeiten und vielem mehr fleißig eingebracht.

Traumkirche: Am 3. Dezember veranstaltet die KLJB einen Gottesdienst zum Thema „Traumkirche". Die Anregungen der Besucher wurden auf zwölf Seiten zusammengefasst und an mehrere kirchliche Stellen verschickt. Zu den Hauptforderungen gehörten die Gleichstellung von Mann und Frau, die Freistellung des Zölibats sowie ein demokratischer Aufbau und Mitbestimmung für die Gläubigen.

Dezember 2000:

Widerstand: Die Firma mobilcom möchte eine Sendeantenne in Albaching aufstellen um das Mobilfunknetz in der Umgebung stabil auszubauen. Viele Grundstückseigentümer lehnen entschieden ab. In der Januarausgabe 2001 steht ein Bericht dazu auf der Titelseite.

Dritte Gruppe: Die Erweiterung des Kindergartens um eine Gruppe wurde baulich beschlossen. Die Kostenschätzung betrug 153.000 Mark. Tatsächlich wurden 170.000 Mark verbaut. Der Gemeinderat beschäftigte sich intensiv mit den Mehrausgaben.

Rauschender Abschied: Die rund 110 Mitwirkenden und zahlreiche weitere Gäste feierten in Kalteneck den Abschluss des Musicals „Jonas". Alle zehn Vorstellungen waren ausverkauft. Insgesamt sahen das Stück rund 2500 Besucher.

Dezember 2010:

Abrissarbeiten haben begonnen: An der Käser-Hofstelle in der Ortsmitte von Albaching rollen die Baumaschinen an. In der Januarausgabe 2011 wurden die Abrissarbeiten fotografisch dokumentiert (siehe Foto)

Erste Häuser am Buchenweg: Die Bautätigkeiten im Baugebiet „Diebergfeld-Süd" sind bereits im vollen Gange. Von den 20 Parzellen auf der rund 1,5 Hektar großen Fläche sind bereits die meisten verkauft und die ersten Rohbauten stehen auch schon.

Sanftl neuer König: Gabriel Sanftl konnte sich mit dem Luftgewehr den Titel des Albachinger Schützenkönigs mit dem Luftgewehr sichern. Bei der Jugend gewann Sebastian Friesinger vor Lisa Merwald, mit dem Zimmerstutzen Klaus Barth und mit der Luftpistole Anton Mayer. *(fk)*



Buchtipp

der Pfarrbücherei Albaching

Das Bücherei-Team wurde vom St. Michaelsbund informiert, dass die Pfarr-Bücherei Albaching bis auf weiteres geschlossen wird. Grund hierfür ist die zu geringe Fläche der Bücherei mit Hinblick auf die Infektionsschutz-Maßnahmen. Das Rückgabedatum der ausgeliehenen Bücher wird automatisch verlängert.

Getränke Wimmer
Rechtmehring - Hart
Telefon 08076 - 233
Fax 08076 - 8505
www.getraenke-wimmer.de
Getränkemarkt
in Hart
Heim-Lieferservice
Partyzubehör
alkoholfreie Getränke
Heilwässer
Biere
Spirituosen

Dr. med. Peter Rauen: Immer alles im Griff

Der Steckbrief:

Vorname, Name:	Dr. med. Peter Rauen
Alter:	53 Jahre
Geburtsort:	München
Wohnort:	Albaching
Familienstand:	Verheiratet, zwei Söhne
Beruf, Charakter:	Arzt, vorhanden
Sternzeichen:	Fisch
Augenfarbe/ Schuhgröße:	grün, 43

Persönliches:

Lieblingsspeise:	Italienisches Essen
Lieblingsgetränk:	Adelholzener, Laimburg
Lieblingswirtschaft:	Herrenhaus, Wasserburg
Lieblingskleidung:	Jeans, T- shirt
Lieblingsbier:	Schönramer
Radiosender:	Bayern 2
Lieblingslied:	Wish you were here, Pink Floyd
Lieblingssänger/in:	Tom Waits
Hobbies:	Ski- und Mountainbike fahren, Fotografieren
Lieblingsfilm:	Fluch der Karibik
Lieblingssport:	Ski, MTB am liebsten abwärts
Lieblingsmannschaft:	Holyhead harpies



Peter Rauen ist seit 18 Jahren Doktor in Albaching.

Das Gespräch:

Was wärst Du gerne geworden?
Intelligent und attraktiv.

Was wünschst Du Dir persönlich am Meisten?
Zufriedenheit, Glück und Gesundheit für alle auf der Welt.

Was wünschst Du Dir für Deinen Heimatort am Meisten?
Einsicht und Rücksichtnahme.

Was würdest Du machen, wenn Du ein Jahr Urlaub hättest?
Auf alle Fälle viel Reisen, etwa nach USA, Südafrika oder Asien.

Was magst Du gar nicht?
Mißgunst und Ignoranz.

Was bringt Dein Blut in Wallung?
Unberührter Pulverschnee.

Wobei, oder wodurch kommst Du ins Schwärmen?
Beim Skifahren in Südtirol oder bei Mountainbike- Trails im Sonnenschein.

Könntest Du Dir vorstellen, woanders zu leben?
Nicht wirklich.

In welcher Zeit würdest Du gerne leben?
Im 13. Jahrhundert, das war mit Sicherheit eine dunkle Zeit, aber für die Menschen war dieses Leben viel unmittelbarer erfahrbar. Und Barockmusik, ab dem 17. Jahrhundert, hat mich immer schon sehr begeistert. Ob Bach, Haydn oder Vivaldi, das sind bis heute alles große Meister.

Bei welchem Ereignis wärst Du gerne dabei gewesen?
Bei Christi Geburt.

Was fehlt Dir in Deinem Heimatort/ Deiner Gemeinde am meisten?
Ein Berg mit schwarzer Piste. Und ein Dorfladen mit Vermarktung lokaler Bioprodukte wäre gut.

Hättest Du einen Witz parat?
Kommt die Schwester in das Amtszimmer: „ Herr Doktor, der Simulant aus Zimmer 13 ist gestorben!"
Arzt: „Jetzt übertreibt er' s aber!"

Wie sieht Deine Traumfrau aus?
So, wie meine Frau.

Mit welcher Person würdest Du gerne tauschen?
Mit keiner, ich bin zufrieden.

Welche Erlebnisse und Erfahrungen Dich am stärksten geprägt?
Ich denke, die fünf Jahre, die ich auf der Intensivstation im Klinikum Rosenheim gearbeitet habe, waren sehr prägend, aber auch die mittlerweile achtzehn Jahre Hausarztpraxis in Albaching.

Nach welchen Kriterien gestaltest Du Dein Leben?
Tu das, was Du kannst so gut Du es kannst, dann ist Scheitern kein Mißerfolg.

Wie lautet Dein Lebensmotto?
Ein gelungenes Leben kommt nicht von allein, es braucht Initiative und Anstrengung.

Was wäre Dein Traumberuf?
Den habe ich definitiv.

Wie bringt man eine Hausarztpraxis, die man zusammen mit seiner Frau betreibt und die Familie mit Kindern unter einen Hut.
Es ist gerade ein Vorteil, daß wir beide in der eigenen Praxis arbeiten, da wir so flexibel auf persönliche und berufliche Erfordernisse reagieren können und uns wechselseitig vertreten können. Dies war v.a. zu Zeiten als die Kinder noch klein waren wichtig. Im Gegensatz zu einer Tätigkeit in der Klinik konnten wir hier beide unsere Kinder betreuen und ihr Aufwachsen begleiten. Im Unterschied zu einer Einzelpraxis können wir uns untereinander absprechen bzw. beratschlagen und reiben uns nicht als Einzelkämpfer auf.

Wie behält man als HA in Zeiten von Corona mit all den Nebenwirkungen die Nerven und was treibt Dich an, weiter zu machen. Du wirkst immer so, als hättest Du alles im Griff.
Corona stresst, und zwar Alle. Es ist aber keine Erfindung und kein Komplott für die Weltherrschaft, sondern eine reale Erkrankung und für manche eine vitale Bedrohung. Als Ärzte versuchen wir Patienten Hilfestellungen zu geben und erforderliche Maßnahmen für die Gemeinschaft mit umzusetzen, mit einem für uns erheblichem Aufwand und Risiko – und das vor Ort. Eine Hausarztpraxis ist Teil der örtlichen Gemeinschaft und kann sich dieser Verantwortung nicht entziehen. Wir lernen täglich dazu – in der Medizin allgemein und bzgl. der Pandemie im Speziellen. Alles im Griff hat niemand, aber klare Vorgehensweisen und nachvollziehbare Konzepte helfen uns Ärzten und damit letztlich auch unseren Patienten.

Was denkst du über die Pandemie und insbesondere über die neuen Impfungen die jetzt angepriesen werden als wäre dies unser einziger Ausweg aus der Krise?
Die Pandemie hat uns allen gezeigt, wie fragil die von uns jahrzehntelang gewohnten Lebensumstände sind: Menschen hadern mit den ihnen auferlegten Einschränkungen realisieren aber auch, dass ihre als selbstverständlich erlebte Gesundheit und Existenz durch mikroskopisch kleine Partikel ernsthaft gefährdet werden kann. Und das immer wieder.
Wenn die zwei bislang in Rede stehenden Impfstoffe, die ihre hohe Wirksamkeit in Phase 3 Studien belegt haben (>90%) bei akzeptabler Verträglichkeit in der Lage sein sollten, die Pandemie zu beenden, so zählt für mich persönlich jedes hierdurch gerettete Menschenleben. Da wir keine Möglichkeit haben die Erkrankung gezielt und ursächlich zu therapieren sehe ich auch keine greifbare Alternative zur Impfung in absehbarer Zeit. Die Menschen werden diese Pandemie auf jeden Fall überstehen – so wie sie Pestzüge, die spanische Grippe und andere Pandemien überstanden haben, aber die unglaublichen Verluste der genannten Pandemien dürfen sich auf keinen Fall wiederholen**.** Für mich ist die Zahl von mehr als 1,3 Millionen (Stand 11/2020) an oder mit COVID 19 verstorbenen Menschen bereits kaum erträglich. Die - zumindest am Anfang - eingeschränkte Verfügbarkeit der Impfungen und die daraus resultierende Priorisierung wird zusätzlich für viele kontroverse Diskussionen sorgen. Verständnis, Einsicht und Toleranz könnten die Situation entspannen.

Vielen Dank für das Gespräch
Günter Haller

Abholtermine Müll & Papier

- in Albaching -

Müllabfuhr

Do. 10. Dezember
Do. 24. Dezember
Fr. 08. Januar

Papier „chiemgau recyc."

Mo. 21. Dezember

Papier „remondis"

Do. 31. Dezember

Inserenten-verzeichnis

Aucotronic Systems GmbH	21
Bachmeier, Allianz	6
Bäckerei Daumoser GmbH	5
Bäckerei Daumoser GmbH	19
Baugeschäft Freiberger	12
Birkmaier, Elektro	17
Egger, Spenglerei	5
Eggerl, Fahrschule	14
Fenster Rappolder	12
Fliesen Lipp	15
Forsting, Brauerei	9
Friesinger, Geflügel & Honig	16
Fußstetter, Zimmerei	12
Ganslmeier, Schreinerei	19
Gartengestaltung Achatz	20
Ge-Service-Dienstleistungen	27
Glück, Bäckerei	16
Grandl, Heizung - Sanitär	17
Guder Sonnenschutz	4
Hangl Katrin	13
Hanslmeier & Meyer, Fenster	7
Kfz Rugge	21
Kieswimmer&Schmitz, orth. Schuhtechnik	15
Komorek, Fußpflege	8
Kramer Heidi, Vorwerk	4
Krieger Landhandel	3
Lohnunternehmen Stadler	21
Madame Chocolat	9
Madersbacher, Kläranlagen	19
Malermeister Kitzeder	14
Malermeisterbetrieb Kost	24
Martin Blank, Foto	13
Moser, Baggerbetrieb	10
Oettl, Landmaschinen & Kfz	8
Pizzeria ROMA	10
Raab, Zimmerei	14
Raiffeisenbank RSA	10
Sanftl, Bautechnik	27
SAS, Veranstaltungen	3
Schefthaler, Montage	21
Schmid, Landtechnik	11
Schmidbauer, Berufsbekleidung	13
Schreinerei Nagl	12
Seidinger, Schreinerei	19
Seidinger, Wildspezialitäten	16
Sewald Hans-Jörg Statik	6
sofudo GbR	9
sonnenklar Reisebüro	14
Sparkasse Wasserburg	12
Spötzl, Heizöl	24
Stiftung Attl	20
Trauerbegleitung Wagensonner	20
Wimmer, Getränke	25
Wimmer, Landschaftsbau	6
Ziermann Pferdepraxis	21

Albaching

Dezember

So. 6.12. „live stream" Gottesdienst, Patrozinium St. Nikolaus, 10:30 Uhr
Di. 8.12. Engelamt, kfd, Kirche, 19 Uhr
Gemeinderatssitzung, Gemeinde, Bürgersaal, 19:30 Uhr
So. 13.12. „live stream" Gottesdienst, 10:30 Uhr
Di. 15.12. Senioren- und Behindertentreff, Gemeinde, Gemeinderaum, 15 Uhr
So. 20.12. „live stream" Gottesdienst, 10:30 Uhr
Mo. 21.12. Kirche schmücken für Weihnachten, kfd, Kirche, 13:30 Uhr
Do. 24.12. „live stream" Geburt des Herrn, Christmette, 22 Uhr
Sa. 26.12. „live stream" Fest des hl. Stephanus, Zweiter Weihnachtstag, 10:30 Uhr
So. 27.12. „live stream" Fest der Heiligen Familie, 10:30 Uhr

Januar

So. 3.01. „live stream" Gottesdienst, 10:30 Uhr
Mi. 6.01. „live stream" Gottesdienst, Heilige Drei Könige, 10:30 Uhr

Rechtmehring

Dezember

1. - 23.12. Lebendiger Adventskalender
Do. 31.12. Jahresausklang mit Anbetung, MMC , Kirche, 22 Uhr

Januar

1. und 6. Sternsingeraktion

Maitenbeth

Dezember

1. - 31.12 Dezember zwischen 14 Uhr und 17 Uhr
Ausstellung Peter Schwenk (Anmeldung 0172/8907138 / schwenkp@aol.com)

GEMEINSAM GEGEN GLEICHGÜLTIGKEIT!
SCHENKE LEBEN – SPENDE BLUT

Blutspendetermine des BRK

4. Dezember - Haag
Bürgersaal, Münchener Str. 36
bitte Terminreservierung über
blutspendedienst.com/haag
15.30 Uhr - 20:30 Uhr

16. und 17. Dezember - Ebersberg,
BRK-Haus
Zur Gass 5,
bitte Terminreservierung über
blutspendedienst.com/ebersberg
15 Uhr - 20 Uhr

21. Januar - Wasserburg
Badria-Halle, Alkorstr. 14
15.30 Uhr - 20.30 Uhr

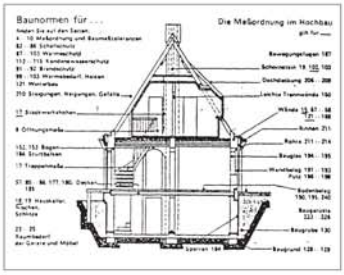
PLANEN
BAUEN
RENOVIEREN

übernehme:

Planung, Ausschreibung, und Beratung für:

Wohnhäuser, landwirtsch. Bauten, Garagen, usw.

Franz Sanftl
Maurermeister und Bautechniker
Berg, Schmied-Ring 11
83544 Albaching
Tel. 08076/1452



Ge›SERVICE
Dienstleistungen GmbH

Hausmeister Management

Technische Verwaltung | Objektbetreuung
Dachbegehungen | Reinigungsarbeiten
Winterdienst | Grünanlagenpflege

08071 / 48 29
08071 / 92 12 67
mail@ge-service.de
www.ge-service.de

GeMoBau GmbH
Montage | Renovierung | Sanierung

Handwerker Dienstleistungen

Montagebau | Renovierung | Sanierung
Badsanierung | Fliesenarbeiten | Trockenbau
Innenausbau | Fenster und Türen

08071 / 48 29
08071 / 92 12 67
mail@gemobau.gmbh
www.gemobau.gmbh

Advent ist mit Abstand die schönste Zeit

Adventskranz ist gleichzeitig der Abstandskreis - Leuchten erwünscht

Albaching (bp) – Immer mehr Opfer bringen die Menschen, in der Hoffnung an Weihnachten ihre Lieben im kleinen Kreis sehen und treffen zu dürfen. Deshalb versuchen heuer viele Menschen diese außergewöhnliche Zeit so schön wie möglich zu gestalten.
Da die meisten Termine wegfallen wird heuer mehr gekocht, gebacken und dekoriert. Aufwändige Adventsverzierungen schmücken die Häuser innen und außen. So gesehen bei einem jungen Albachinger, der mit seinem Mega – Adventskranz aus buntem Herbstlaub fast dem Adventskranz in der Kirche Konkurrenz macht. Laut Insiderangaben sollen ab dem 1. Adventssonntag dort vier Stühle als Kerzenhalter stehen. Jeder der vorbei kommt und eine rote Jacke oder Mantel und eine gelbe Mütze oder Käppi trägt, darf sich als menschliche Kerze auf einen Stuhl setzen. So wird der Adventskranz an Weihnachten mit vier Kerzen erleuchtet sein.



Dieser wunderschöne Adventskranz lädt zum Verweilen ein.
Foto: B. Pfitzmaier

Wegen des großen Durchmessers von sechs Metern kann der Mindestabstand eingehalten werden. Wer nur zu bestimmten Zeiten als Kerze den Laubring verzieren kann, möge sich doch bitte im Nb – Büro in die Sitzliste eintragen lassen. Somit wird garantiert, dass der extravagante Adventskranz ein schönes Symbol in diesem Corona – Advent wird und in Erinnerung bleibt. Was aber nicht heißen soll, dass die größte Kerze immer die hellste Leuchte ist.

Kurz vor Schluss...

... waren wir selber begeistert von dieser Ausgabe. Trotz Lockdown light wurden es stolze 28 Seiten.
Trotz quasi nicht vorhandenem Vereinsleben haben wir doch ein ordentliches Heft abgeliefert, glauben wir zumindest.
Begeistert waren wir vor allem von der Handwerkskunst und der Detail-Liebe, die Hans Lohmeier bei seinem Kripperl zeigte. Das Heft war schon fertig, die Redakteure waren aber noch damit beschäftigt, die versteckten Kätzchen, Eulen und Mäuse auf Seite zwei zu suchen. ***(gm)***

Querdenker-Demo verpasst - Opfer der RAQ'DG

Auf weiter Flur allein erfroren - Demonstration hatte gar nicht stattgefunden

Albaching (gg) - Nicht zu fassen, was am letzten Novemberwochenende passiert ist. Beim Spazierengehen entdeckte ein Nb-Redakteur eine erfrorene Person auf einer noch grünen Wiese südlich von Albaching.
Natürlich wurden sofort die Behörden informiert und eine Hundertschaft von Polizeibeamten marschierte auf dem Feld auf. Schon nach kürzester Zeit konnten die Beamten das Schicksal der Person aufdecken:
Corbinian Mir Wurst (Name von der Redaktion geändert) ist auf eine schändliche Fake News Nachricht hereingefallen. Auf seinem Chatverlauf im Darknet konnte genau nachvollzogen werden, wie es zu dieser Situation kommen konnte.

Eigentlich wollte er nur demonstrieren

Corbinian wollte sich eigentlich bei einer Querdenker Demo beteiligen und hat sich auch gleich mit Besen (zum Polizisten vermöbeln), Sonnebrille und Vermummungsmaske ausgestattet und ist Schnurstracks zum Versammlungsort gereist. Wie gesagt eine Wiese im Albachinger Süden.
Doch was er nicht wußte: Der Chat basierte auf Fake-Nachrichten der Radikalen Anti Querdenker Demonstrations Gruppe - kurz RAQ'DG. Diese hatten mit gefälschten Namen viele Chats in Gang gebracht, die Demonstrationswütige Anti-Vernunftsmenschen ansprachen. Auch Corbinian fiel auf diese Nachrichten herein. In diesen wurde behauptet, dass sich ein geheimes Nano-Chip-Produktionslabor eines bekannten Softwaregiganten in Albaching befindet.

Zu lange verweilt

Kurzerhand fuhr er mit seinem SUV los und fand vor Ort - einfach Nichts. Keine Demonstranten, kein Labor und auch sonst nicht als Feldmäuse. Aber wie verhält man sich dann, wenn man quer denkt? Logisch wäre es, wieder nach Hause zu fahren. Doch in diesem Fall entschied sich Corbinian natürlich anders. Er verhielt sich ruhig und horchte stundenlang gespannt, ob er nicht doch noch ein Geräusch aus dem vermeintlichen Laborbunker hören könnte. Auch nach zwei Stunden vernahm er noch kein Geräusch. Nicht weil er so genau hinhörte, sonder weil er erfroren war.
Außerordentlich waren auch die Ergebnisse der Obduktion, die



Einen grausligen Fund machte ein Nb-Redakteur am letzten Novembersonntag: Ein erfrorener Querdenker.
Foto: gg

wegen der Dringlichkeit des Falles direkt vor Ort durchgeführt wurde: Die Militärmediziner fanden im Kopfbereich des verstorbenen ungewöhnlich viel Stroh. Eine Spezialeinheit der Pathologie fand schließlich heraus, das die Ansammlung an Getreideresten im Stirnbereich vermutlich duch einen pathogenen floralen Virus entstanden ist. Dieser mutierte und infizierte den armen Querulanten. Er wurde sofort als Patient Null indentifiziert und eine globale Pandemiewarnung wurde herausgegeben. Die Experten vermuten, dass sich Corbinian in letzter Zeit in den USA, Polen und Ungarn aufgehalten hat. Weitere Infos folgen. So endete die tragische Geschichte von Corbinina Mir Wurst. Kopfschüttelnd kehrte der Redakteur ins Redaktionsbüro zurück.